



DER HENGIST

Unabhängiges Informationsblatt mit Berichten aus der Gemeinde Hengsbere



Der neue Bankomat® der Oesterreichischen Nationalbank in Hengsbere ist in Betrieb.
Seit 22.4.2026 steht Ihnen ein Bankomat® der Oesterreichischen Nationalbank direkt bei uns
im Ort zur Verfügung – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche!

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinde	4
Kinderkrippe/Kindergarten	11
Volksschule	17
Kulturpark Hengist	22
Aus dem Vereinsleben	ab S. 25
Veranstaltungen	37
Gratulationen/Todesfälle	38

Bankomat

Neuer
Bankomat
in Hengsbere



Ihr Anspruch ist unsere Herausforderung.

Ziegelmassive Wohnräume in Perfektion verwirklicht.



Bericht des Bürgermeisters



Liebe Hengstbergerinnen und Hengstberger!

Im Rahmen der Aktion „Geförderte Geldausgabegeräte“ der Österreichischen Nationalbank wurde mein Antrag als Standort eines **Bankomat-Gerätes** im Ortszentrum positiv begutachtet.

Am 3. Mai 2026 konnten wir das neue Gerät beim Maibaumaufstellen unserer Landjugend Hengstberg feierlich in Betrieb nehmen. Nun liegt es an uns, möglichst häufig vom Bankomat Gebrauch zu nehmen, um den Standort über die vereinbarten 5 Jahre hinaus verlängern zu können.

Ein seit vielen Jahren gehegter Wunsch zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Schönberg wird nun in Erfüllung gehen: Nach einem Ortsaugenschein mit unserer Bezirkshauptfrau Mag.a Karin Wiesegger-Eck und mit weiteren Vertretern der Bezirkshauptmannschaft und der Baubezirksleitung Südweststeiermark konnte ich die Reduktion der Geschwindigkeit durch das Ortsgebiet Schönberg entlang der **Landesstraße L 601** auf 50 km/h erwirken. Die bisherige 70 km/h Beschränkung fällt weg, zwischen der Ortseinfahrt und dem Feuerwehrgebäude wird die Einhaltung der 50 km/h zukünftig auch vermehrt von der Polizei kontrolliert werden. Zur Entscheidung hat mitunter eine aktuelle Verkehrszählung beigetragen: zwischen 5 und 8 Uhr fahren knapp 4.000 Fahrzeuge durch Schönberg, die meisten genau dann, wenn unsere Schulkinder unterwegs sind. Dabei gab es kaum Unterschiede zwischen den einzelnen Wochentagen, stündlich wurden am Montag über 1400 Fahrzeuge gezählt.

Im **Glasfaserausbau** wurden in der Phase 1 (Hengstberg Süd) nun endlich die Mails mit der Information verschickt, dass die letzten Arbeiten zur Fertigstellung demnächst beginnen. Höchstwahrscheinlich haben Sie Ihre Hausinstallationsarbeiten fertiggestellt und beginnen nun mit dem Auswählen des Providers und mit der Bestellung des gewünschten Datenpaketes mit den individuellen Upload- und Downloadgeschwindigkeiten.

Eine schnelle Übersicht ist hier zu finden: <https://www.breitband-steiermark.at/anbieter/>

In der Phase 2 (Hengstberg West) gehen die Bauarbeiten schneller voran als geplant. Hier werden bereits die letzten Hausanschlüsse hergestellt. Den Abschluss der Grabungsarbeiten werden die Baufirmen am Dorfplatz vornehmen. Dort gilt es sehr behutsam die Vielzahl an bestehenden Leitungen im Zuge der Bauarbeiten zu erhalten. Ich bitte um Verständnis, dass es zu Wartezeiten bei der Durchfahrt kommen wird. Den genauen Grabungszeitpunkt werden wir in unserer Gemeinde App bekannt geben.

Für die fehlende 8 % Versorgung (Ort Kühberg und Teile von Flüssing) warten wir noch auf die Vergabe der Bundesfördermittel, jedoch wurde als Übergangslösung bereits ein Funksendemasten in Flüssing aufgestellt (Anbieter: Drei), ein weiterer wird in absehbarer Zeit an der Gemeindegrenze zur Marktgemeinde Dobl-Zwaring (Anbieter: A1) errichtet werden.

Im Zuge der Dorfplatzgestaltung wurde die Fassade der Volksschule bereits im Jahr 1992 umfassend saniert. Nach mehr als 30 Jahren zeigen sich nun an mehreren Stellen Verfärbungen und Flecken, weshalb eine neuerliche Übermalung notwendig geworden ist. Die entsprechenden Arbeiten werden im Juli durchgeführt. Aus diesem Grund können heuer keine Blumenkisterl an der Außenfassade der Volksschule angebracht werden. Hier bitte ich um Verständnis.

Geplant ist zudem, die Statue des Heiligen Vinzenz gegenüber der Volksschule mit einer Überdachung zu versehen. Die Sandsteinfligur soll dadurch besser vor Witterungseinflüssen geschützt und langfristig erhalten werden.

Angesichts aktueller Wetterprognosen, die einen besonders heißen und trockenen Sommer mit wenig Niederschlag vorhersagen, bitte ich eindringlich, sorgsam mit Wasser umzugehen. Das Land Steiermark fördert weiterhin Regenwasserzisternen, um einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser zu unterstützen.

Besonders ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich beeinträchtigte Personen sollten sich an heißen Tagen ausreichend schützen, genügend trinken und direkte Sonneneinstrahlung meiden. Bitte nehmen Sie die Hinweise im Infoblatt „**Hitzeschutz**“ auf Seite 10 ernst!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer 2026, erholsame Urlaubstage und eine gute sowie gesunde Zeit!

*Euer Bürgermeister
Manfred Rechberger*

> Neuer Bankomat in Hengsberg

Der neue Bankomat® der Oesterreichischen Nationalbank in Hengsberg ist in Betrieb.

Seit 22.4.2026 steht Ihnen ein Bankomat® der Oesterreichischen Nationalbank direkt bei uns im Ort zur Verfügung – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche!

Sie finden das Gerät im Foyer des Therapiezentrums Hengsberg 23. Nutzen Sie diese neue Möglichkeit und profitieren Sie von einem wichtigen Stück Infrastruktur direkt vor Ihrer Haustür! Österreich verfügt über eine der bes-

ten Bargeldversorgungen Europas. Dennoch gibt es gerade im ländlichen Raum noch Lücken. Die OeNB schließt diese nun gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund – mit bis zu 120 neuen Geldausgabeautomaten. Wir freuen uns sehr, dass Hengsberg Teil dieser Initiative ist!

Das Bargeldservice der OeNB ist kostenlos. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Kontomodell Gebühren Ihrer Hausbank anfallen können. Probieren Sie den neuen Bankomat® gleich aus – einfach, sicher und jederzeit verfügbar!

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen wurde unser neuer Bankomat feierlich in Betrieb genommen. Dieser wurde uns freundlicherweise von der Österreichischen Nationalbank zur Verfügung gestellt. Die Räumlichkeiten konnten wir dankenswerterweise von Herrn Günter Hainz, 8411 Hengsberg 23, anmieten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und wünschen viel Freude bei der Nutzung – und „Happy Banking“ in unserer Gemeinde Hengsberg.

> Frühjahrsputz Aktionstag 2026



Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrsputzaktion engagierten sich einige Vereine sowie viele freiwillige Helfer*innen aus der Gemeinde für eine saubere Umwelt. Mit großem Einsatz wurden Straßenränder, Wege und Grünflächen von jenem Müll befreit, der leider noch immer allzu oft achtlos weggeworfen wird.

Dank des gemeinsamen Engagements konnte ein sichtbarer Beitrag zum Ortsbild und zum Umweltschutz geleistet werden. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz!

> Gemeinsam sicher mit unserer Polizei



Am Hengistplatz fand kürzlich die Veranstaltung „Coffee with Cops“ statt, bei der Bürger*innen in entspannter Atmosphäre mit Vertretern der Polizei ins Gespräch kommen konnten. Die Gelegenheit wurde von vielen genutzt, um Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen oder einfach einen persönlichen Austausch zu pflegen.

Aufgrund des positiven Feedbacks wird die Veranstaltung im kommenden Frühjahr erneut stattfinden.

> Jagdpacht

Die Auszahlung des Jagdpachtes 2026 erfolgt auf Grundlage des Aufteilungsentwurfes.

Der Jagdpachteuro ist gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes vom 17.8.–28.9.2026 im Gemeindeamt während der Bürgerservicezeiten abzuholen.

Montag bis Mittwoch und Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Jagdgesetz her festgelegt ist, dass der Jagdpachteuro zu beheben ist (Holschuld) und nicht mit anderen Steuern und Abgaben gegenverrechnet werden kann.

Auszahlungsmodalitäten: Der Jagdpachtbetrag wird mittels automatisiertem Datenabgleich aus dem Grund-

buchverzeichnis in unser EDV-Programm eingespielt. Dadurch wurde es ermöglicht, dass Beträge über € 20,- auf ein von Ihnen genanntes Konto überwiesen werden.

Dazu bringen Sie bitte die IBAN im oben genannten Auszahlungszeitraum ins Gemeindeamt. Beträge unter € 20,- werden weiterhin in bar ausbezahlt.

> Errichtung Gehwegverbindung im Zuge der Grötschbrückensanierung an der L634

Im Rahmen des Projekts zur Sanierung der Grötschbrücke (Baujahr 1956) hat Bürgermeister Rechberger die kurzfristige Möglichkeit genutzt, zusätzlich einen Gehsteig zwischen der ÖBB-Unterführung und der Grötschbrücke in Zusammenarbeit mit der Abteilung 16, Steiermärkische Landesregierung mitzuerrichten. Die Bauarbeiten sollen ab Juli starten, wobei eine dreimonatige

Vollsperrung der Brücke vorgesehen ist. Geplant ist im Zuge der Sanierungsmaßnahmen eine deutliche Verbesserung der Fußgängersituation. Ein wesentlicher Vorteil der gemeinsamen Umsetzung liegt in der Kostenersparnis durch nur einmalige Baustelleneinrichtung sowie der Nutzung der örtlichen Bauaufsicht durch Vertreter der Straßenverwaltung. Für die geplante Geh-

wegverbindung mit einer Länge von rund 330 Metern stellt die Gemeinde die erforderlichen Grundflächen zur Verfügung.

Damit soll ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Fußgängerinfrastruktur im Zuge der Brückensanierung gesetzt werden.

> Kunst und Wein

Traditionell am Samstag nach Ostern fand auch heuer wieder die Veranstaltung „Kunst und Wein“ statt und lockte zahlreiche Besucher*innen an. In stimmungsvoller Atmosphäre konnten erlesene Weine vom Weingut Jöbstl, vom Weingut Muster sowie aus Niederösterreich vom Weingut Rieder verkostet werden. Ergänzt wurde das Angebot durch ein Bier aus dem Jöbstl Stammhaus in Eibiswald sowie durch ausgewählte Käsesorten der Käserei Fischer, die für genussvolle Kombinationen sorgen.

Künstlerisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die beeindruckende Bilderausstellung von Sophie Jauschnegg sowie durch stilvollen Schmuck von Nicole Orgel.

Die Gruppe Kultur zeigte mit dieser Veranstaltung, wie harmonisch sich regionaler Genuss und kreative Ausdrucksformen verbinden lassen und bot den Gästen einen rundum gelungenen Abend.



> Aufstellung Altspeiseölbehälter

In der Gemeinde Hengsberg stehen zwei Altsölsammelbehälter für die umweltgerechte Entsorgung zur Verfügung: bei der Sammelstelle beim Hengistzentrum sowie beim Rüsthaus Schönberg.

In diese Container können Plastikflaschen mit Altspeiseöl eingeworfen werden. Wir bitten jedoch dringend, auf die Größe der Flaschen zu achten. Zu große Behälter können – wie auf dem Bild

ersichtlich – stecken bleiben und dadurch unnötige Kosten verursachen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt!



> Änderungen des Flächenwidmungsplanes 5.0

Gemäß § 39 des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 (StROG 2010 idGF) beabsichtigt der Gemeinderat der Gemeinde Hengsberg folgende Flächenwidmungsplanänderungen durchzuführen:

„Matzelsdorf“ nördlich der Landesstraße L601 und liegt in einem für diese Region typischen kleinstrukturierten Siedlungskörper.

Betroffenes Grundstück: Grundstück Nr. 159/3, KG 66425 Schönberg

und Straßen in das Gemeindegut (EZ 50000).

Um die Bebauung fortsetzen zu können und die geänderten Nutzungen und Grundstücksverhältnisse korrekt darzustellen ist eine Anpassung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

1. Flächenwidmungsplanänderung 5.13 „Lienhart“

Betroffenes Grundstück: Grundstück Nr. 1, KG 66425 Schönberg im Ausmaß von ca. 4670 m².

Geplant ist die Abänderung der Bestandsausweisung (Freiland) in Dorfgebiet 0,2-0,4 aufgrund geänderter Planungsvoraussetzungen.

2. Flächenwidmungsplanänderung 5.14 „Schlager“

Der Änderungsbereich (Baulanderweiterungen) befindet sich im Ortsteil

3. Flächenwidmungsplanänderung 5.15 „Passath“

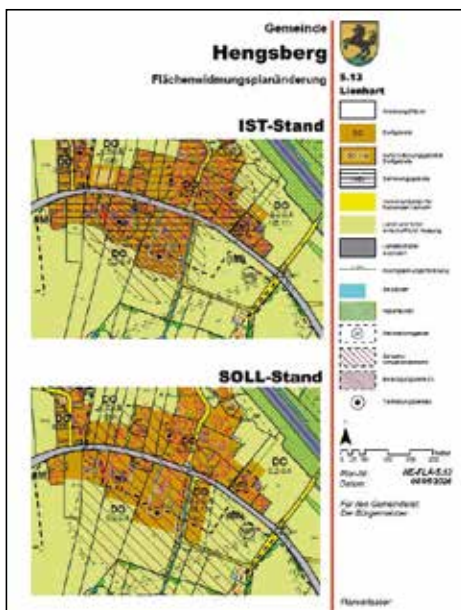
Die Wohnanlage Schönberg ist jener Ortsteil in der Gemeinde Hengsberg, welcher in den letzten Jahren, die meiste Bautätigkeit aufweisen kann. Basis dieser Entwicklung sind mehrere Ausweisungen und drei Bebauungspläne „Wohnanlage Schönberg, sowie BA 02 und BA 03“.

Auf Basis der hohen Bautätigkeit in diesem Bereich erfolgten auch mehrere Katasteranpassungen für diesen Bereich, sowie die Übernahme von Wegen

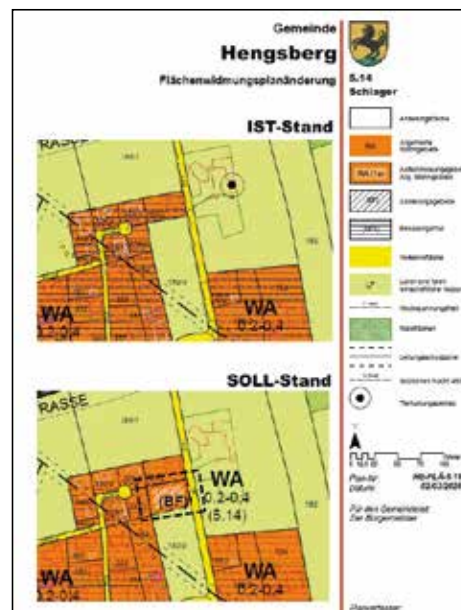
Jedermann hat die Möglichkeit in der Zeit von **Montag, den 18.5.2026 bis Dienstag, den 14.7.2026**

begründete Einwendungen bzw. eine Stellungnahme (Vorschläge, Wünsche, Anregungen etc..) schriftlich beim Gemeindeamt bekannt zu geben.

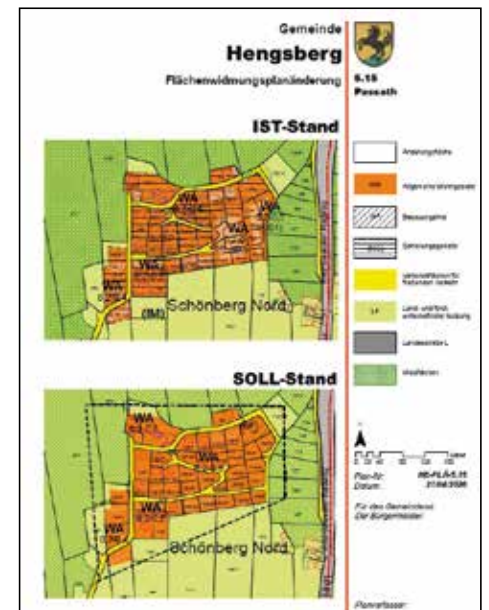
Des Weiteren ist eine Einsichtnahme in die genannten Unterlagen unter <http://www.arch-krasser.at/ro-aktuell> möglich.



Flächenwidmungsplanänderung 5.13 „Lienhart“



Flächenwidmungsplanänderung 5.14 „Schlager“



Flächenwidmungsplanänderung 5.15 „Passath“

> Bebauungsplan 14 „Subzentrum Bahnhof Nord“

Gemäß § 40 (6) 1 des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 idGF. beabsichtigt der Gemeinderat der Gemeinde Hengsberg die **Erstellung des Bebauungsplanes 14 „Subzentrum Bahnhof Nord“** gemäß Wortlaut, Plandarstellung und Erläuterungen, verfasst von krasser + krasser architektur ZT-KG, 8045 Graz, (GZ 20/26 v. 28.4.2026)

Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit von Montag, 18.5.2026 bis Dienstag, 14.7.2026, begründete Einwendungen bzw. eine Stellungnahme (Vorschläge, Wünsche, Anregungen etc.) schriftlich beim Gemeindeamt bekannt zu geben.

Unterlagen, in die während der Amtsstunden Einsicht genommen werden, kann:

- Plan Nr. BPL 14, Rechtsplan HE 20/26 v. 28.4.2026
 - Wortlaut mit Verordnungsteil, Grundlagen und allgemeinen Erläuterungen
- Des Weiteren ist eine Einsichtnahme in die Unterlagen unter <http://www.arch-krasser.at/ro-aktuell> möglich.

> Mähverordnung/Mähverpflichtung

Gemäß Verordnung der Gemeinde sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von unbebauten Grundstücken verpflichtet, diese mindestens zweimal (spätestens bis 15.6. und spätestens

bis 30.8.) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen sowie Unkraut eintreten kann!

Von dieser Verordnung sind land- und forstwirtschaftliche Grundstücke ausgenommen. Es wird ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen!

> Zertifikatsverleihung familienfreundliche Region 2026

Die Kleinregion Hengist mit den Gemeinden Lang, Wildon, Hengsberg und Lebring-St. Margarethen hat sich am Prozess der Re-Zertifizierung als familienfreundliche Region beteiligt.

Seit August 2024 wurde dieser Prozess unter der Projektleitung von Frau Judith Fürst BA MA (Landentwicklung Steiermark) begleitet. Im Rahmen eines Regionsworkshops,

der am 27. 2.2025 im Hengisthaus in Wildon stattfand, wurden auf Basis von Bürger*innen- und Jugendbefragungen konkrete Maßnahmen für verschiedene Lebensphasen erarbeitet.



Reihe hinten: Oliver Schuster (Auditbeauftragter Lebring-St. Margarethen), Bgm. Christoph Grassmugg (Wildon), Vize-Bgm. Johann Kießner-Haiden (Lebring-St. Margarethen), Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger (Hengsberg)

Reihe Mitte: Mag. Dr. Karin Dullnig (ecoversum), Margit Müller (Auditassistentz Lang), Lisa Sivetz, (Jugendraum Wildon), Heidi Hüttinger (Auditbeauftragte Hengsberg), DGKP Iris-Kristin Teiner (Community Nurse)

Vordere Reihe: Judith Fürst MA (Landentwicklung Steiermark), Monika Hörmann (Auditbeauftragte Lang), Mag. Siegrun Krois-Allmer (Auditbeauftragte Wildon), Mag. Martina Roscher (Kulturpark Hengist, Auditbeauftragte Kleinregion Hengist), DGKP Elke Zweytick & DGKP Margret Scheucher (Community Nurse)

Ziel ist es, die Lebensqualität für Familien und Kinder nachhaltig zu verbessern. Insgesamt wurden zehn Maßnahmen definiert, darunter sowohl allgemeine als auch spezifische UNICEF-Projekte. Zu den wichtigsten

familienfreundlichen Initiativen zählen die Erstellung eines **regionalen Einkaufsführers**, die **Durchführung eines Gesundheitstages** sowie der **„Hengist Cup“ als sportliches Angebot für Kinder und Jugendliche**.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt gemeindeübergreifend innerhalb der nächsten drei Jahre. Voraussetzung für die Zertifizierung war die Beschlussfassung durch die Gemeinderät*innen der 4 Hengistgemeinden sowie eine externe Begutachtung.



Von links: Präsident des Österreichischen Gemeindebundes DI Bgm. Johannes Pressl, Claudia Bauer, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie, Obmann Kleinregion Hengist+ Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger, Heidi Hüttinger (Auditbeauftragte Hengsborg), Bgm. Christoph Grassmugg (Wildon), Vbgm. Johann Kießner-Haiden (Lebring-St. Margarethen) und Mag. Christoph Jünger, MBA, Geschäftsführer UNICEF Österreich

> Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

In der Steiermark wurde im Oktober 2022 das Steiermärkische Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz (StZWAG) eingeführt. Dieses Gesetz ermöglicht es Gemeinden, eine Abgabe für leerstehende Wohnungen sowie für Zweitwohnsitze einzuheben.

Um unerwartete Nachforderungen zu vermeiden, informieren wir Sie nachfolgend über die wesentlichen Bestimmungen:

Wohnungsleerstandsabgabe

Die Wohnungsleerstandsabgabe fällt an, wenn laut Zentralem Melderegister mehr als 26 Kalenderwochen pro Jahr weder ein Haupt- noch ein Nebenwohnsitz an der betreffenden Wohnung gemeldet ist. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Nutzfläche der Wohnung sowie der Dauer des Leerstands und beträgt: 9,00 € pro m² Nutzfläche

Der Abgabenspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres.

Zweitwohnsitzabgabe

Als Zweitwohnsitz gilt jede Wohnung, die nicht als Hauptwohnsitz genutzt wird. Eine Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist ein bezugsfertiger Raum, der ohne wesentliche bauliche Veränderungen zum Wohnen geeignet ist – auch bei nur zeitweiser Nutzung. Abgabepflichtig sind in erster Linie die Eigentümer. Bei Miteigentum haften alle Eigentümer zur ungeteilten Hand. Auch Mieter und Pächter können abgabepflichtig sein, sofern der Mietvertrag unbefristet ist oder eine Laufzeit von mindestens sechs Monaten aufweist.

Die Höhe der Zweitwohnsitzabgabe berücksichtigt unter anderem den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde sowie die finanziellen Be-

lastungen durch Zweitwohnsitze und beträgt 9,00 € pro m² Nutzfläche. Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Monats, in dem die Wohnung als Zweitwohnsitz genutzt werden kann, und endet mit Ablauf des Monats, in dem diese Nutzung endet.

Selbstberechnung und Meldepflicht

Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen und der Abgabenbehörde bis spätestens 31. März des Folgejahres mitzuteilen. Dabei sind anzugeben:

- die Nutzfläche der Wohnung
- das betreffende Kalenderjahr
- im Falle der Wohnungsleerstandsabgabe zusätzlich die Anzahl der Kalenderwochen ohne Wohnsitz

Die entrichtete Abgabe ist innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Selbstberechnung zu bezahlen.

KLAR!-Region Hengist+

Zwischen Trockenheit und Starkniederschlag

Auch die Hengist+ Region wird durch den Klimawandel immer häufiger extreme Wetterkontraste erleben. Während anhaltende Trockenheit die Böden ausdörft, steigt mit den Sommergewittern die Gefahr für plötzliche Überschwemmungen. Neben dem Hochwasser-Selbstschutz ist auch das tägliche Wassersparen ein wertvoller Beitrag, den jeder Haushalt leisten kann.

Ein Blick auf die Daten der GeoSphere Austria zeigt die dramatische Lage: Im Bezirk Leibnitz fiel in den Frühjahrsmonaten nicht einmal die Hälfte des langjährigen Niederschlagsmittels. Dieses deutliche Defizit lässt die Grundwasserspiegel sinken und stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen.

Um die Trinkwasserreserven zu schützen und Engpässe im Sommer zu verhindern, rufen Expert*innen und Wasserversorger zu einem bewussten Umgang mit der Ressource Wasser auf.

Maßnahmen zur spürbaren Verbrauchsreduktion

Garten und Außenbereich optimieren

- **Regenwasser nutzen:** Dachwasser sammeln schont Trinkwasser und ist kalkfrei, was Pflanzen zugutekommt.
- **Richtig gießen:** Nur morgens oder abends direkt an der Wurzel wässern, um Verdunstung zu minimieren.
- **Rasen höher lassen:** Eine Schnitthöhe von 5–6 cm beschattet den Boden und schützt vor Austrocknung.
- **Pools & Autowäsche einschränken:** Bei Dürre möglichst darauf verzichten. Pools dürfen in der Hengist Region nur über die Hausleitung befüllt werden (Hydranten-Verbot).
- **Dachwasser versickern lassen:** Gesetzlich vorgeschrieben ist die Versickerung auf dem eigenen Grundstück. Ausnahmen gelten nur bei ungeeigneten Böden (z.B. Lehm). Eine Ableitung auf Nachbargrundstücke ist nicht erlaubt.

Sparsamkeit im Haushalt

- **Sparaufsätze nutzen:** Durchflussbegrenzer und Sparduschköpfe reduzieren den Verbrauch um bis zu 50 %.
- **Geräte voll beladen:** Waschmaschine und Geschirrspüler nur vollständig gefüllt im Eco-Modus starten.

Warum Dürre Hochwasser verschlimmert

Das größte Risiko entsteht durch den veränderten Boden: Nach längerer Trockenheit können ausgetrocknete, verkrustete Böden Starkregen kaum aufnehmen. Das Wasser fließt oberflächlich ab und Bäche schwellen rasch an.

Besonders kritisch sind unbewachsene Flächen. Ohne Pflanzen verschlämmt die Bodenoberfläche schnell, während bewachsene



Böden dank ihres Wurzelwerks deutlich mehr Wasser aufnehmen können. Auf kahlen Flächen kommt es zudem zu Bodenerosion – fruchtbarer Humus wird weggespült, Schlamm gelangt auf Straßen und Gräben und verstärkt Überflutungen zusätzlich.

Leitfaden: Hochwasser-Selbstschutz für Ihr Eigentum

Gut vorbereitet sein

- **Gefahrenzonen prüfen:** Nutzen Sie digitale Portale wie die GIS Steiermark (Fachkarte Hochwasser) oder HORA, um das exakte Hochwasserrisiko für Ihre Wohnadresse einzuschätzen.
- **Bauliche Vorsorge treffen:** Rückstauklappen einbauen, Öffnungen sichern (druckwasserdichte Kellerfenster, mobile Damm-balkensysteme, ...), Gefahrenstoffe wie Heizöltanks gegen Aufschwimmen sichern und den Keller hochwasserfit gestalten (z.B. Elektroinstallationen wie PV-Akkus höher platzieren).

Verhalten im Ernstfall

- **Sich informieren:** Über Radio, Fernsehen, Gemeindeapp, ...
- **Elektrische Anlagen abschalten:** Bei Wassereintritt rechtzeitig den Strom im betroffenen Stockwerk ausschalten (Lebensgefahr).
- **Keine überfluteten Straßen befahren:** Bereits geringe Wassertiefen können Fahrzeuge mitreißen oder den Motor irreparabel beschädigen.

Gemeinsam für eine zukunftsfitte Hengist Region

Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen. Jeder Tropfen Regenwasser, der auf dem eigenen Grundstück versickert, jeder bewusste Umgang mit Trinkwasser und jede private Hochwasservorsorge stärkt unsere Gemeinschaft. Nur durch solidarisches Handeln und vorausschauende Anpassungen bewahren wir die lebenswerte Hengist+ Region für kommende Generationen.

Wissen schafft Sicherheit

Um die Bevölkerung bei diesem wichtigen Anpassungsprozess bestmöglich zu unterstützen, organisiert die KLAR! Hengist+ in den kommenden zwei Jahren zahlreiche Infoabende. Dort erhalten Sie praxisnahe Beratung von Expert*innen zu Themen wie Biodiversität, Humusaufbau, klimafittes Bauen, klimafitter Kleinwald sowie weiteren Themen rund um die Klimawandelanpassung.

Die genauen Termine werden rechtzeitig in den Gemeinden sowie online bekannt gegeben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Zuhause und unsere Heimat gemeinsam klimafit zu machen!

Ich lade Euch herzlich ein, Euch mit Fragen, Anregungen oder Eurem Interesse an unseren Projekten einzubringen. Ich stehe Euch telefonisch, per Mail, oder an den Sprechstunden in der Gemeinde Hengstberg, jeweils am **zweiten Montag im Monat von 8-12 Uhr im Gemeindeamt**, persönlich zur Verfügung.

Mail KLAR!
laura.merkac@lebring-
st-margarethen.gv.at
Tel.Nr.: 0664 93237579



Durch den Klimawandel treten häufiger schwere Hitzewellen auf. Aufgrund der damit einhergehenden gesundheitlichen Belastungen für die Bevölkerung wurde für die Steiermark ein Hitzeschutzplan erarbeitet und ein Hitzewarnsystem eingeführt. Unter [Hitzeschutzplan Steiermark](#) finden Sie Informationen/ Weblinks zum Thema Hitze und den damit einhergehenden gesundheitlichen Belastungen sowie geeignete Maßnahmen bei



Hitzewellen & Tropentagen/-nächten

Nicht nur ältere Menschen, chronisch Kranke, behinderte Menschen und Kinder sind besonders betroffen. Auch für die restliche Bevölkerung wird hitzeangepasstes Verhalten sinnvoll sein.

- ! Trinken Sie mindestens 2 bis 3 Liter pro Tag – am besten Mineralwasser oder Fruchtsäfte.
- ! **Vermeiden** Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke.
- ! Tragen Sie lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung, Sonnenbrillen und kühlen Sie Ihren Körper.
- ! Suchen Sie kühle Räume auf und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen im Freien.
- ! Lüften Sie Wohnung und Büroräume nachtsüber bzw. in den frühen Morgenstunden.

Warnzeichen Hitzestress: starkes Schwitzen, Leistungsverlust, Schwindel, Herzklopfen, Atmungsprobleme, Kopfschmerz, trockene Haut, Muskelkrämpfe, Erbrechen, Durchfall

Sonnenstich und Hitzestau: heftige Kopfschmerzen bis hin zum Bewusstseinsverlust
▶ **Hinlegen - Körper kühlen - Flüssigkeit trinken**

Hitzeschlag und Hitzeschock: lebensbedrohlich bei Körpertemperaturen über 40°C, Delirium bis hin zum Koma
▶ **Notruf 144 bzw. Ärztin/ Arzt verständigen**

Hitzewetter Steiermark



[Prognose Steiermark](#)



Anmeldung



hitzewarnungen@stmk.gv.at





Kinderkrippe und Kindergarten Hengsberg

> Immer wieder kommt ein neuer Frühling . . .

... immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.

Im Frühling entdeckten wir nicht nur die Frühblüher, sondern auch die vielen Insekten wie Ameisen, Schmetterlinge und Bienen, Spinnen und Regenwürmer. Außerdem bemerkten wir, dass es immer wärmer wird und wir fürs Rausgehen gar nicht mehr so viel anziehen müssen.



Drinne setzten wir Kresse für die Jause an und draußen wurde unser Hochbeet auf Vordermann gebracht: Da unsere Kinder so fleißig gießen, werden wir schon bald Gemüse, Kräuter und auch Erdbeeren ernten.

Auch in unserer Wühlwanne fanden die Kinder im grüngefärbten Reis verschiedene Insekten und beim Spaziergang wurden die Pustebäumen aufgespürt.

> Frühlings-Waldtag am 19. März 2026

Bei unserem Frühlings-Waldtag gab es wieder viel zu entdecken. Die Kinder staunten, dass die Futterstelle vom Winter von den Tieren bereits komplett weggenascht worden war. Außerdem entdeckten wir einige Kriechtiere und experimentierten mit Erde und Wasser. Mit viel Kreativität entstan-

den schöne Waldbilder und wir sammelten Moos für unsere Holz-Küken. Besonders viel Freude machte das Osterhasen-Versteckspiel, bei dem die Kinder fleißig Ostereier suchen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Großeltern, die uns begleitet und unterstützt haben!



> Palmweihe am 27. März 2026

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer, den Kindergartenkindern sowie einigen Eltern und Großeltern feierten wir die Palmweihe in der Kirche. Wir hörten die Geschichte, wie Jesus in die Stadt Jerusalem eingezogen ist und die Menschen ihn voller Freude mit Palmzweigen begrüßt haben. Einige mutige Kinder durften sogar beim Segnen unserer selbstgemachten Palmbüschen helfen. Zum Abschluss sangen und tanzten wir ge-

meinsam das Lied „Hoppel, hoppel Stummelschwanz“. Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert haben!



> Ostern feiern am 7. April 2026

Gemeinsam feierten wir ein schönes Osterfest in der Kinderkrippe. Zuerst gab es eine leckere Osterjause, bevor sich der Osterhase angekündigt hat.

Der Osterhase brachte einen Fußball und einen Rasenmäher mit. Danke lieber Osterhase!

Am Pfarrgelände hatte der Osterhase für jedes Kind ein Nestchen versteckt. Voller Freude und Euphorie machten sich die Kinder auf die Suche und jedes Kind fand stolz sein Geschenk. Besonders groß war die Überraschung über die Geschenke für alle Kinderkrippenkinder:



> Unser Farbenprojekt

Im Rahmen unseres Projekts „Farbenländer“ haben die Kinder spielerisch die bunte Welt der Farben kennengelernt. Immer wieder entdeckten wir neue Farben und beschäftigten uns auf vielfältige Weise mit ihnen. Im Bewegungsraum bauten wir gemeinsam verschiedene Stationen in den jeweiligen

Farben auf. Die Kinder konnten mit Farben experimentieren und beobachten, wie durch das Vermischen neue Farben entstanden. Mit viel Freude gestalteten wir große Gemeinschaftsbilder, stempelten bunte Kunstwerke und sangen Farblieder, zu denen wir auch tanzten.

Außerdem stellten wir eigene Sortier- und Ordnungsspiele her und lernten Farben auf spielerische Weise kennen. Besonders spannend waren die Geschichten rund um das Thema Farben, wie zum Beispiel „Das kleine Gelb und das kleine Blau“.



> Gesunde Jause in der Kinderkrippe

Eine gesunde und abwechslungsreiche Jause ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kinderkrippenalltags. Von Joghurt über frisches Obst und Gemüse bis hin zu Pizzaschnecken und Sterz ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders schön ist es zu be-

obachten, mit wie viel Freude die Kinder beim Vorbereiten der Jause mithelfen. Auch das gegenseitige *Füttern* und Teilen sorgt immer wieder für viele schöne Momente. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns regelmäßig mit frischem und sai-

sonalem Obst und Gemüse versorgen. Freitags ist unser Einkaufstag: Im Schmankerleck gegenüber erhalten wir von Isabella Bernhardt frisch aufgeschnittenes Brot sowie leckere Aufstriche. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!



> Bewegungserfahrungen von Kleinkindern

Bewegung spielt in der Entwicklung von Kleinkindern eine besonders wichtige Rolle. Durch vielfältige Bewegungserfahrungen lernen die Kinder ihren Körper kennen, stärken ihre Muskulatur und entwickeln Koordination, Gleichgewicht und Geschicklichkeit. In unserem Alltag schaffen wir immer wieder Möglich-

keiten zum Klettern, Krabbeln, Balancieren, Laufen, Hüpfen und Tanzen. Mit verschiedenen Bewegungslandschaften und Spielmaterialien für drinnen und draußen können die Kinder ihre Fähigkeiten ausprobieren und erweitern. Dabei sammeln sie wichtige Erfahrungen, gewinnen Selbstvertrauen und erleben Erfolgsmomente.

Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder Bewegung mit Freude verbinden. Spielerisch entdecken sie ihre Umwelt, fördern ihre Wahrnehmung und lernen ihre eigenen Grenzen kennen.

So wird Bewegung zu einem wertvollen Bestandteil ihrer ganzheitlichen Entwicklung.



> Familienfrühstück am 29. Mai 2026

Um unseren Familien einen Vormittag voller Genuss und gemeinsamer Zeit zu schenken, haben wir zu einem Familienfrühstück eingeladen. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Großeltern sind unserer Einladung gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Vormittag mit uns. Im Willkommenskreis präsentierten die Kinder voller

Stolz ihre Familienlieder, erzählten Fingerspiele und gemeinsam mit einer Familie wurde ein fröhlicher Marienkäfer-Tanz aufgeführt. Die kleinen Darbietungen sorgten für viele strahlende Gesichter. Anschließend wurde das reichhaltige Frühstücksbuffet eröffnet. Neben selbstgemachtem Gebäck und Kürbiskern-Aufstrich gab es frische

Feinkost, leckeres Obst und Gemüse sowie Frucht- und Naturjoghurt.

Bei einem gemeinsamen Picknick genossen wir die wertvolle Zeit miteinander, die vielen netten Gespräche und die entspannte Atmosphäre. Es war ein rundum gelungener Vormittag für Groß und Klein.





> Wasserspaß

Die sommerlichen Temperaturen laden zum Experimentieren und Spielen mit Wasser ein. Deshalb kommt unser Wasserspieltisch im Garten wieder regelmäßig zum Einsatz. Auch die mit Wasser gefüllten Muscheln bieten den Kindern viel Freude beim Planschen, Gatschen und Entdecken.

Ein besonderes Highlight sind unsere Rutschen, die mit dem Sprinkler zur lustigen Wasserschlange werden. Dabei wird gelacht, ausprobiert und die sommerliche Abkühlung genossen.

Neben dem Wasserspiel entstehen auch andere kreative Ideen der Kinder: Mit Bürsten

werden die Fahrzeuge geputzt und mit Wasserpinseln werden fantastische Kunstwerke auf den Terrassenplatten gemalt.

Wir freuen uns auf viele weitere sonnige Tage und jede Menge Sommerspaß in der Kinderkrippe!

> Danke an . . .

Familie Merkač-Nachtnebel für die mitgebrachten Erbsen-Samen!

... **BAfEP-Schülerin Ella Teissl** für das tolle Praktikum im zweiten Semester und deine liebevollen Ideen!



www.planungsbuero-bernhard.at

Leo Bernhard
GmbH

PLANUNGSBÜRO

Matzelsdorf 33, 8411 Hengsberg

Tel.: 0 31 82 / 28 04, Fax: DW-20

> Unsere Reise durch den Frühling

Ausgestattet mit Sachbüchern, Kamishibai, Bildmaterialien und Co. bereiteten wir die Kinder auf den Frühling vor. Mit geschultem Blick und unterschiedlichen Lupen machten sich die Kinder auf die Suche nach den Frühlingsboten. So wurden sie wachsam für verschiedene Dinge, die die Natur in dieser Jahreszeit für uns birgt. Wir entdeckten unterschiedliche Pflanzen und Tiere und setzten auch eigene Samen an. Die Kinder sammelten zahlreiche Erfahrungen: Sie lernten anhand ihrer Entdeckungen und Beobachtungen was Pflanzen brauchen, um zu

wachsen, wie die verschiedensten Blumen heißen, warum Bienen zu den Blüten fliegen und was sie am Bein mit sich tragen, wie man Kresse pflanzt und wie die unterschiedlichen Pflanzen schmecken oder riechen.

Wir haben Müll gesammelt und gelernt, dass es wichtig ist unsere Natur zu schützen. Verschiedene kostbare Blüten wurden mit Schere und Papier nachgebastelt, der Raum wurde jahreszeitlich dekoriert, es wurden traditionell Eier gefärbt und natürlich auch gemeinsame Osterjause vorbereitet. Das ist die Art wie



Kinder lernen. Durch eigenes Tun und Erleben. Die Kinder erfahren auf diese Weise ihre Umwelt mit allen Sinnen, erleben Ethik und Religion, er-

fahren unterschiedliche Werte, erlangen soziale Fähigkeiten und grundlegende Fertigkeiten als Basis für ihren weiteren Lebensweg.

> Waldtage

Unsere Waldtage im Kindergarten waren für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. An drei aufeinanderfolgenden Tagen machten wir uns gemeinsam auf den Weg in den Wald, wo es viel zu entdecken gab. Mit großer Neugier beobachteten die Kinder Pflanzen und Tiere aus nächster Nähe, sammelten Naturmaterialien und lernten spielerisch die Vielfalt des Waldes kennen.



> Neuer Sand in unserer Sandkiste

Manches Mal sind es die einfachen Dinge, die uns die größte Freude bereiten... Der neue Sand in unserer Sandkiste regt die Fantasie der jungen Geister an.

Es entstehen ganz neue Möglichkeiten. Neue Tunnellandschaften und andere Ideen, die man nur mit frischem Sand umsetzen kann.

Die Kinder sind, wie immer, sehr dankbar für dieses schöne Erlebnis im Frühling.



> Miniprojekt „Schlaraffenland“

Aus einer „Was-wäre-wenn-Frage“ entstand im April etwas Zauberhaftes für die Kinder der Ganztagsgruppen. Gemeinsam begaben wir uns jeden Nachmittag auf die Reise ins Schlaraffenland. Neben Märchen und Gedichten erfanden wir auch

ein neues Lied zum Thema. Wir backten einen bunten Schlaraffenlandkuchen und feierten zum Abschluss ein Schlaraffenlandfest unter dem magischen Baum, der voll mit Brezeln, bunten Kleidern und Geldscheinen behängt war.



> Fußgängerführerschein und Transition

Im Rahmen der Transitionsstunden mit der Volksschule Hengsberg setzen sich unsere Schulanfänger*innen mit dem „Fußgängerführerschein“ auseinander.

Ziel ist es, die Kinder bestmöglich auf ihren zukünftigen Schulweg vorzubereiten, da viele von ihnen im kommenden Schuljahr selbstständig zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule unterwegs sein werden. In regelmäßigen Einheiten beschäftigen wir uns mit Verkehrszeichen, üben das si-

chere Überqueren der Straße und besprechen wichtige Ampelregeln sowie weitere Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Besonders bedeutend ist uns dabei die Verbindung von Theorie und Praxis. Deshalb verlassen wir immer wieder das Kindergartengelände und üben direkt vor Ort im Straßenverkehr.

Zusätzlich erhielten wir Besuch vom ÖAMTC im Rahmen des Projektes „Kleines Straßen 1x1“. Dabei wurden die Inhalte rund um die Verkehrssicherheit



nochmals vertieft und altersgerecht aufgearbeitet. Zudem legen wir in der Schulvorbereitung großen Wert auf selbstständiges Lernen nach dem Grundsatz „Hilf mir, es

selbst zu tun“. Durch gezielte Aufgaben und vorbereitende Übungen werden die Kinder in ihrer Selbstständigkeit, Konzentration und Verantwortungsübernahme gestärkt.

> Ein Ausflug zur Familie Jauschnegg nach Kehlsdorf

Carina und Victoria haben die Regenbogengruppe zu sich nach Hause auf den Bauernhof eingeladen. Otto und Sabine Jauschnegg begrüßten uns herzlich und zeigten den Milchviehbetrieb her.

Wir durften die Kühe beobachten, den Melkstand anschauen, die „Geburtenstation“ besichtigen, im Strohspringen und mit den vielen Fahrzeugen fahren. Nach der Jause gab es eine Spende der Molkerei für jedes Kind und

wir sahen, wie der Milchwagen die Milch vom Tank absaugte. Danach wurden zwei Kälber von Carina und Victoria durch den Hof hinausgeführt.

Ein herzliches Danke der Familie Jauschnegg für den schönen Ausflugstag und an das Busunternehmen Strohmeier Reisen aus Wettmannstätten, welches uns kostenlos zum Bauernhof und auch wieder zurückgebracht hat.



> Eine lustige Reise durch das Jahr ...

Mit purer Ehrlichkeit bringen uns „unsere“ Kinder tagtäglich zum Lachen. Hier ein paar Ausschnitte:

Maximilian M. (6) erzählt von seinem Opa, der Jäger ist. „Und dann haben sie den Hirsch zu zweit zerquetscht. Das geht nicht zu einst!“

Margret singt das Lied „Ich bin da – der Kopf und die Füße sind auch da“. Die Kinder sollen ein Körperteil benennen. Elias F. (4) hat eine Idee: „Der Dickdarm und der Dünndarm!“

Wir sitzen beim jausnen. Sophie (5) zeigt Jenny eine Nektarine und fragt: „Du, weißt du was das ist?“ Jenny: „Ja, eine Nektarine.“ Sophie: „Ja stimmt und wenn’s schmeckt ist es eine Schmecktarine.“

Seraphin (4): „Wo ist ein Nasentuch?“

Lena (5): „Wir sind Zwingerlinge!“ (sie meinte, dass sie und ihre Schwester Zwillinge sind)

Wir sprechen über Zahlen. Emil (4) sagt: „Meine Mama ist 14,80.“

Carina: „Boah, die Zahl klingt ja, als ob sie sehr groß wäre.“ Emil daraufhin: „Die ist riesig, die ist gigantisch.“

Keano (5): „Dann müssen die England-Menschen in der England-Sprache etwas reden.“

David T. (5): „Ich hab‘ mir eine Glatze geschnitten, damit mein Kopf besser Luft schnappen kann.“

Raphael (6) und Lukas (5) haben einen Plan: „Wenn wir groß sind, werden wir Pädagogin. Dann können wir ma-

chen was wir wollen da im Kindergarten, dann können wir sogar ins Büro gehen!“

Maximilian M. (6): „Und wenn die Farbe auf dem Papier trocknet wird es knusprig.“

Elias H. (4) beim Schaukeln, aus dem Nichts zu Johanna Z. (5): „Ich liebe dich. Für immer.“

Elias F. (5) daraufhin: „Ich dich auch. Für immer. Aber nur so mittel, weil du immer mit dem Essen spielst. Aber deine Gummistiefel und deine Kette sind schön.“



> Ein herzliches Danke ...

... an die **Familien Tinauer, Kaiser** und **Jeremie** für die zahlreichen Spielzeug- und Materialspenden.

Die Teams der Kinderkrippe und des Kindergartens wünschen allen einen schönen erholsamen Sommer und wir freuen uns auf ein neues, spannendes Bildungs- und Betreuungsjahr.



Volksschule Hengsberg

> Erfolgreicher Auftritt beim Jugendsingen in Wildon

Am 4. März nahm unser 30-köpfiger Schulchor mit großer Begeisterung am Jugendsingen in Wildon teil. Unter der Leitung von Frau Veronika Tockner BED präsentierten die Schüler*innen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und begeisterten das Publikum.

Besonders stimmungsvoll erklang das Lied „Irgendwas bleibt“ von Silbermond, bei dem Cheyenne Knotz-Reiber mit ihrem Solopart beeindruckte. Herr Pepper am Keyboard und Frau Tockner an der Gitarre sorgten für die einfühlsame musikalische Begleitung.

Mit dem Lied „Schau den Menschen nur in ihre Augen“ zeigte der Chor erneut große Ausdruckskraft.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte schließlich das „Höllers Hansl-Lied“, das

einen regionalen Bezug zum Flascherlzug und zur Heimat der Chorleiterin in Stainz herstellte. Musikalisch begleitet wurde dieses Stück von Henrik Pittino

auf der steirischen Harmonika sowie Frau Tockner an der Gitarre.

Das Jugendsingen in Wildon war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und eine wunderbare Gelegenheit, die Freude an der Musik gemeinsam zu teilen.



Engagierter Auftritt des Schulchores

> Meistersingerschule

Am Donnerstag, dem 5.3.2026 fand im Karl-Böhm-Saal des Musikgymnasiums Graz Dreihackengasse die feierliche Verleihung des Meistersinger-Gütesiegels für kontinuierliche und qualitätsvolle Chorarbeit an Schulen statt. Das Gütesiegel, das von der Bildungsdirektion Steiermark und dem Chorverband Steiermark vergeben wurde, soll die großen Leistungen der steirischen Schulchöre vor den Vorhang holen. Es ist eine Anerkennung für Schulleitungen, die gute Bedingungen für Chorarbeit schaffen und für die engagierte Arbeit der Chorleiter*innen.

Wir durften unsere Urkunde aus der Hand von Valentin Zwitter und Bildungsdirektorin Frau Elisabeth Meixner überreicht bekommen.

Es ist uns eine große Ehre diese gute Tradition in Hengsberg fortzusetzen.



Urkunde für vorbildhafte Chorarbeit

> Erfolgreiche Aktion „G’scheit fair unterwegs“

Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Schüler*innen sowie das Lehrerkollegium an der Aktion „G’scheit fair unterwegs – Autofasten am Schulweg“. Ziel der Initiative war

es, den Schulweg möglichst umweltfreundlich und gesundheitsbewusst zurückzulegen – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Foyer unserer Schule lud ein Mit-

machbaum dazu ein, für jeden klimafreundlich zurückgelegten Schulweg ein grünes Blatt aufzukleben. Tag für Tag wurde der Baum bunter und voller – ein sichtbares Zeichen für das große Engagement unserer Schulgemeinschaft.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Da der Baum reichlich mit grünen Blättern geschmückt wurde, erhielt die Schule einen Gutschein für den Erwerb von Obststräuchern – Heidelbeeren –, die nun gemeinsam angepflanzt wurden. Die Aktion zeigte eindrucksvoll, dass viele gute Gründe für einen klimafreundlichen Schulweg sprechen: Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit, stärkt das Wohlbefinden und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!



Heidelbeeren für unseren Naschgarten

> Vorlesetag

Am 26. März 2026 wurde der Vorlesetag an der Volksschule zu einem besonderen Erlebnis für die Schüler*innen. Frau Sidonie Pucher und Frau Maria Holler, Lesepatinnen des Vereins *Omas for Future*, lasen aus dem Kinderbuch „**Oma, erzähl mir von der Zukunft**“ vor und begeisterten die Kinder mit einer Geschichte voller Fantasie, Mut und Hoffnung.

Im Mittelpunkt stehen Lilly, ihre Oma Marlies und Flori, ein sprechender Regenbogenwurm, der seine Farben verloren hat. Gemeinsam erleben sie ein spannendes Abenteuer und entdecken besondere „Superkräfte“, die nicht nur Flori heilen, sondern auch Städte lebenswerter machen können: Ideen und Kreativität, Mut, Gemeinschaft und Na-



Superkräfte für eine lebenswerte Zukunft



tur, Liebe sowie Visionen und Klarheit. Am Ende erkennen die Figuren, dass es vor allem Entschlossenheit braucht, um Veränderungen möglich zu machen. Diese Superkräfte wurden auch in der Schule sichtbar gemacht: Im Foyer der Volksschule hängen bunte Bänder, die jeweils für eine der Kräfte stehen. Die Schüler*innen können sich jeden Morgen symbolisch eine „Superkraft“ ausborgen und mit in ihren Tag nehmen. Der Vorlesetag zeigte eindrucksvoll, wie Geschichten Kinder inspirieren und stärken können – und wie wichtig Zusammenhalt, Fantasie und Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft sind.



> Waldausgang mit Michaela Friebes & Sarah Hackl

Die Schüler*innen verbrachten einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Waldausgang, der

ganz im Zeichen des Themas „Jagd“ stand. Drei Stunden lang tauchten sie gemeinsam in die Natur ein und konnten

dabei viel Neues entdecken und lernen.

Mit großer Neugier erkundeten die Kinder den Wald,

hielten Ausschau nach Tierspuren und erfuhren Spannendes über die Aufgaben von Jäger*innen sowie den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Spielerische Aktivitäten sorgten für jede Menge Spaß und stärkten gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl.

Neben dem Lernen kam auch das Lachen nicht zu kurz: Ob beim gemeinsamen Entdecken, bei kleinen Spielen oder beim Austausch untereinander – die Zeit verging wie im Flug. Am Ende kehrten alle mit vielen neuen Eindrücken, guter Laune und einem gestärkten Bewusstsein für die Natur zurück.



Lebensraum Wald – Schwerpunkt Jagd

> Besuch von Weihbischof Johannes Freitag in der Volksschule im Seelsorgeraum „Mittleres Laßnitz-Sulmtal“

Im Rahmen der Visitation des Seelsorgeraumes „Mittleres Laßnitz-Sulmtal“ durfte die Volksschule einen besonderen Gast begrüßen: Weihbischof Johannes Freitag besuchte die Schule und

nahm sich Zeit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern.

Den Auftakt bildete eine stimmungsvolle Wort-Gottes-Feier unter dem Thema „Jesus, mein guter Hirte“. Im



Anschluss daran wurde der Weihbischof im Foyer der Volksschule feierlich empfangen.

Ein Höhepunkt des Besuches war die anschließende Gesprächs- und Frageunde. Die Kinder hatten die Möglichkeit, dem Weihbischof persönlich Fragen zu stellen. Weihbischof Johannes Freitag nahm sich viel Zeit, antwortete offen und kindgerecht.

Der Besuch hinterließ bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck. Für die Kinder war es eine wertvolle Erfahrung, einen so besonderen Gast persönlich kennenzulernen.



Weihbischof Johannes Freitag auf Besuch in der Volksschule

> Kinderpolizei

Am 28. April durfte die 3. Klasse an einem zweistündigen Workshop zur „Kinderpolizei“ teilnehmen. Dabei bekamen die Schüler*innen einen kindgerechten Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Polizeiberufs.

Mit großer Begeisterung wurde den Polizisten zugehört, Fragen gestellt und das Polizeiauto samt Utensilien wurde erkundet. Ein Dankeschön gebührt den beiden Polizisten für ihren Besuch und die spannenden Einblicke.



Lernen mit Blaulicht

> Lesenacht der 4. Klasse

Vor Kurzem fand die spannende Lesenacht der 4. Klasse statt. Gemeinsam verbrachten die Kinder eine aufregende Nacht in der Schule und durften sogar im Turnsaal übernachten. Schon die Vorfreude war riesengroß!

Kreativ ging es beim Basteln weiter: Die Kinder gestalteten ihre eigenen bunten Lesezeichen, die sie natürlich als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Ein besonderes Highlight war anschließend der Besuch eines speziellen Lesegastes, der mit einer spannenden Geschichte für große Aufmerksamkeit sorgte. Gebannt lauschten die Schüler*innen den Erzählungen und tauchten gemeinsam in die Welt der Bücher ein.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dank der Unterstützung und Bereitschaft einiger Eltern gab es köstliches Essen und viele leckere Snacks. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Neben dem Lesen blieb auch genügend Zeit zum Spielen, Lachen und gemeinsamen Plaudern. Die Nacht im Turnsaal machte die Lesenacht schließlich zu einem besonderen Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Helfer*innen, die diese großartige Lesenacht ermöglicht haben!



Ein unvergessliches Erlebnis

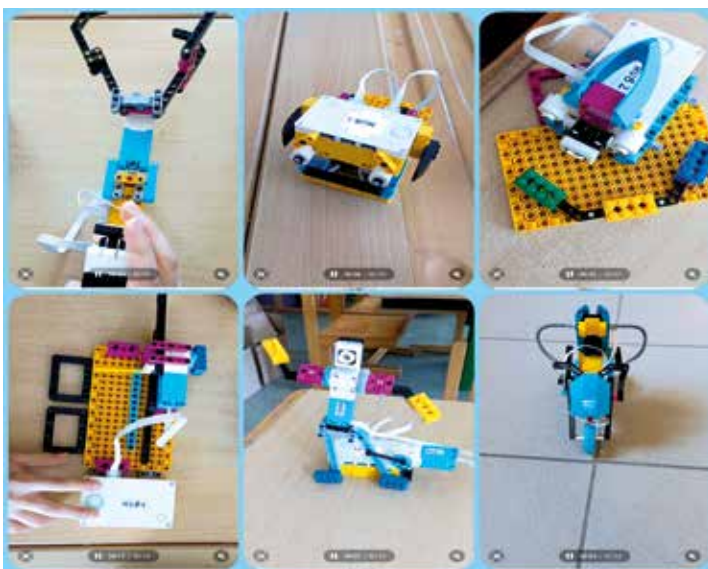
> LEGO WeDo

Unsere neuen LEGO WeDo Kästen sind bereits im Einsatz. Mit großer Begeisterung und Neugierde wird eifrig gebaut, programmiert und ausprobiert.

Wir bedanken uns für die Kostenübernahme bei unserem Elternverein ganz besonders. Wie auf den Bildern zu sehen ist, bietet das neue Material ganz neue Möglichkeiten, die zu mehr Experimentierfreude und größerem Forscherdrang aktivieren.

Im Moment machen wir uns mit den neuen Möglichkeiten vertraut. In Teams von drei bis vier Schüler*innen werden diese umgesetzt und auch schon eigene Ideen eingebracht.

Mit Videos halten wir unsere Projekte und ihre Funktionen fest, um sie weiter entwickeln zu können. Eine großartige Möglichkeit, technisches Verständnis mit Hilfe von LEGO auf ein smartes Niveau zu heben.



Einstieg in die Welt der Programmierung und Robotik

> Frühjahrsputz

Anfang Mai fand an unserer Schule der große steirische Frühjahrsputz statt. Die Kinder und Lehrer*innen der VS Hengsborg beteiligten sich an der landesweiten Aktion und sammelten an unterschiedlichen Stellen im Gemeindegebiet fleißig Müll. Das ist ein unschätzbare Beitrag für eine saubere Steiermark.



Frühjahrsputz in der Gemeinde Hengsborg

> Opernfahrt „Schneewittchen und die 77 Zwerge“

Am 29. Mai erlebten unsere Schüler*innen ein besonderes kulturelles Highlight: Gemeinsam fuhren wir zur Grazer Oper, wo das Stück „Schneewittchen und die 77 Zwerge“ aufgeführt wurde.

Dank der großzügigen Unterstützung unseres Elternvereins, der die gesamten Buskosten übernahm, konnten alle Kinder kostenlos an der Fahrt teilnehmen. Es war ein unvergesslicher Vormittag voller Musik und magischer Momente!



Die Opernfahrt – ein kultureller Höhepunkt im Schuljahr

> 1. Platz beim Wassersparen

Die Schüler*innen der 4. Klasse der Volksschule Hengsborg durften sich über einen besonderen Erfolg freuen. Im Rahmen des Energiesparprojekts „50/50 an steirischen Schulen“ erreichte unsere Schule den **1. Platz in der Kategorie Wassersparen**.

Zur feierlichen Preisverleihung führen wir gemeinsam mit unserem **Vizebürgermeister** zur Veranstaltung, um den Preis persönlich entgegenzunehmen. Dort erhielten wir eine Urkunde sowie einen Gutschein für einen Klimabündnis-Workshop. Wir waren sehr stolz auf unsere Leistung und freuten uns über die Anerkennung für unseren Einsatz beim Wassersparen.

Nach der Preisverleihung ließen wir den schönen Tag gemütlich ausklingen. Gemeinsam gingen wir **ein Eis essen**, wobei wir unseren Erfolg feierten und viel Spaß miteinander hatten.

Anschließend machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Hengsborg. Es war ein spannender und abwechslungsreicher Ausflug, an den wir uns gerne erinnern werden.

Die 4. Klasse der VS Hengsborg ist stolz auf diesen Erfolg und freut sich, dass sich ihr Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz ausgezahlt hat. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben!



50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen

> Danke ...

Vielen Dank all unseren Schulpartnern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Schuljahr 2025/26!

Im Besonderen danken wir unserem Schulerhalter, Herrn Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger und seinem Team,

unserem Elternverein, dem Bücherteam sowie dem Team der Bildungseinrichtungen KIGA Hengsborg, Musikschule Hengsborg und MS Lebring-St. Margarethen für die wertvolle Kooperation im Bildungsbereich. Herzlicher Dank ergeht an unsere Schulwartin Frau Isabella De Jaeger

für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen im Namen des Teams der Volksschule VD Daniela Sackl.



Kulturpark Hengist aktuell

Am 27. April fand im Schloss Wildon die **20. Generalversammlung** des Kulturparks Hengist statt. Bei den Wahlen zum Kuratorium wurde der **Hengsberger Bürgermeister Mag. Dr. Manfred Rechberger zum neuen Präsidenten gewählt**. Vize-Präsident bleibt der Wildoner Bürgermeister Christoph Grassmugg. Weiters im Ausschuss vertreten sind der Bürgermeister Joachim Schnabel (Lang) und der Vize-Bürgermeister Johann Kießner-Haiden sowie Dr. Gernot Obersteiner (geschäftsführender Sekretär), Franz Bachernegg (Kassier), Karl Kowald (Kassier-Stellvertreter) und DI Andreas Karl (Schriftführer).

Am 11. April sind wir heuer mit einer Kräuterwanderung in die heurige Veranstaltungssaison gestartet. Bis Ende November finden noch zahlreiche geführte Wanderungen, kultur- und naturkundliche Veranstaltungen sowie Kurse statt. Alle Veranstaltungen finden Sie in unserem **Folder 2026**. Falls Sie den Folder nicht per Zustellung erhalten haben, können Sie ihn im Gemeindeamt beziehen. Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.hengist.at. Sie können sich auch gerne unter info@hengist.at zu unserem Newsletter anmelden, der circa alle zwei Wochen verschickt wird.



Hengist-Folder 2026



Das aktuelle Hengist-Kuratorium: 1. Reihe von links: Vize-Präsident Christoph Grassmugg (Wildon), Johann Kießner-Haiden (Lebring-St. Margarethen), Präsident Mag. Dr. Manfred Rechberger (Hengsberg), NRAbg. MST Joachim Schnabel (Lang). 2. Reihe von links: Finanzreferent Franz Bachernegg, Kassier-Stellvertreter Karl Kowald, Schriftführer DI Andreas Karl. Nicht im Bild: Geschäftsführender Sekretär HR Mag. Dr. Gernot Peter Obersteiner MAS!

Im April erschien das **Hengist-Magazin 1/2026** mit interessanten Beiträgen zu Geologie, Biologie, Archäologie und Geschichte unserer Region. Hartmut Hiden macht sich im ersten Beitrag „Stift Rein und der Wildoner Buchkogel“ auf eine geologische Spurensuche. Christopher Hohl beschäftigt sich mit der Hummel und der Salweide. Paul Bayer berichtet über ein römisches Ehrenmonument mit Reiterstatue in Treffling. Christoph Gutjahr stellt mit Daniel Modl, Susanne Strobl und Roland Haubner ein hochmittelalterliches Schwert aus Enzelsdorf, Gem. Fernitz-Mellach, vor. Peter Wiesflecker beschäftigt sich in seinen Artikel „Steirisches Zwischenpiel“ mit der Familie Coudenhove als Besitzer von Schloss und Gut Murstätten. Den Abschluss bildet das Essay „Die ‚Steirerpuch‘“ des Literaten Matthias Mander, der in Lebring-St. Margarethen aufgewachsen ist.

Im Sommer gibt es auch wieder unsere **Sommerhits für Kids**. Die Kinder und



Hengist-Magazin 1/2026

Jugendlichen aus der Region Hengist können aus einem reichhaltigen Programm wählen. Es gibt u. a. Waldtage in Hengsberg (22.–24. Juli, 24.–26. August), Abenteuertage in Lang (3.–5. August) und kreative Workshops in Wildon (28.–30. Juli und 17.–19. August). Näheres zu den Angeboten finden Sie auf www.hengist.at.

Veranstaltungen Juni–November (in Auswahl)

Sa, 27. Juni, 14. August, 10. Oktober:
Kräuterwanderungen mit Ricki Zenz in der Region Hengist. 10–12:30 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575.

Sa, 27. Juni, 25. Juli, 19. September, 10. Oktober:

Fossilien suchen und präparieren mit dem Paläontologen Mag. Hartmut Hiden. Nach Besuch einer Fossilfundstelle können die geborgenen Funde unter Anleitung mit dem beigegebenen Präparierwerkzeug freigelegt und konserviert werden. 10–16 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

Sa, 4. Juli, 29. August:

Barockgartenführung in der Hammer-Villa. Besitzer Johann Hammer führt durch die prächtige Gartenanlage der sog. Hammer-Villa und erzählt Interessantes zur Entstehung der Gesamtanlage am Fuße des Buchkogels. 17 Uhr. Anmeldung unter 03452 82 486 (Schuhhaus Hammer)

Sa, 11. und So, 12. Juli:

Tag der offenen Gartentür im Ladies Garden in Wildon. Seit über 20 Jahren entsteht dieser 4000 m² große, vielfältige Garten mit dem Schwerpunkt Hortensien.

Sa, 12–18 Uhr; So: 10–17 Uhr. Bockbergweg 8, Wildon (Parkmöglichkeiten vorhanden!). Infos: 0650 46 20 791

Sa, 18. Juli:

Goldwaschen. Unter fachkundiger Anleitung des renommierten Goldwäschers Heimo Urban wird man in wenigen Schritten mit dem Prinzip des Goldwaschens vertraut gemacht und

kann anschließend Goldflitter aus dem Murschotter bei Lang waschen.

Zwei Termine: 10–12 Uhr und 13–15 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575.

Sa, 25. Juli:

Obstbaumschnittkurs. Im Sommerkurs mit Thomas Baier werden die Grundlagen des naturnahen Obstbaumschnittes anschaulich vermittelt. 9–12 Uhr. Blütenweg 3, Wundschuh. Anmeldung: 0676 53 00 575

Sa, 12. September:

Weingartenspaziergang „Kultur & Natur“. Erfahren Sie von der Natur- und Landschaftsvermittlerin Elisabeth Fink Wissenswertes über den biologischen und konservativen Weinbau sowie über die südsteirische Weingartenlandschaft. 14–16:30 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

Sa, 19. September:

Naturseifen für Anfänger und Wiedereinsteiger. Mit dem Rüstwerkzeug aus Theorie und Praxis ausgestattet, gelingt das Seifensieden auch zu Hause. 14–18 Uhr. Hengist-Haus, Am Dorfplatz 27, Weitendorf. Anm. bis 14. 9. unter 0681 20 30 74 78

Sa, 26. September:

Geologisch-historische Wanderung von Aflenz nach Retznei. Bei einer Wanderung vom Aflenz Steinbruch (Besichtigung des Römersteinbruchs) über die Sulmleith bis nach Retznei (Besichtigung des Schauraums Villa Retznei) und retour über Unterlupitscheni erfahren Sie Wissenswertes über diese sowohl geologisch als auch archäologisch-historisch bedeutende Region. 10–16 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

Sa, 3. Oktober:

Wildoner Marktpaziergang mit dem Historiker Dr. Gernot Obersteiner und dem Ansichtskartensammler Willi Lechner. 14–17 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

Fr, 16. Oktober:

Einführung in die Haus- und Hofforschung mit Mag. Franz Jäger im Stei-

ermärkischen Landesarchiv. 13:30–16 Uhr. Ort: Karmeliterplatz 3, Graz. Anm. bis 8. Oktober unter 0676 53 00 575

Sa, 17. Oktober:

Geologische Wanderung mit Mag. Hartmut Hiden. Route: Weitendorfer Steinbruch – Faltikögerl – Kuketz – Kainach. 10–13 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

So, 18. Oktober:

Pilzwanderung inkl. Verkostung. Nach der dreistündigen Wanderung mit dem Pilzexperten Gerhard Rottenmanner kredenzt Manfred Trummer vom Gasthaus Wurzingerhof ein zehngängiges Pilzdegustationsmenü. 12–19 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

Di, 3., 10., 17. und 24. November:

Familienforschung im Internet. Das Seminar gibt Antworten auf die Fragen: Was ist Ahnenforschung/Familiengeschichte? Wie fange ich an? Wo finde ich was? Richtig recherchieren im Internet – Relevante Quellen – Genealogische Computerprogramme als unverzichtbares Hilfsmittel ... 18:30–20:30 Uhr. Hengist-Haus, Am Dorfplatz 27, Weitendorf. Anmeldung bis 19. Oktober unter 0676 53 00 575

Do, 5., 12., 19. und 26. November:

Kurrent lesen lernen für AnfängerInnen. In diesem Kurs werden Sie anhand einfacher Beispiele mit dem Lesen der Kurrentschrift vertraut gemacht. 18:30–20:30 Uhr. Hengist-Haus, Am Dorfplatz 27, Weitendorf. Anmeldung bis 19. Oktober unter 0676 53 00 575

Sa, 14. November:

Die Tier- und Vogelwelt am Wildoner Schlossberg. Geführte Wanderung mit der Biologin und Ornithologin Mag.a Roya Payandeh. Zeit: 13–15 Uhr. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0676 53 00 575

Weitere Informationen zu
den Veranstaltungen unter
www.hengist.at

REINIGUNG IHRER LUFT-WÄRME-PUMPE

Ihre Pumpe läuft wieder wie neu — wir machen das möglich.

Mehr Effizienz · Weniger Kosten · Längere Lebensdauer



RFKM Stefan Werschitz

Rauchfangkehrer in der 3. Generation in Wildon · Zert. Wärmepumpentechniker · Energieberater · Sachverständiger für Brandschutz

Was wir für Sie tun:

- ⚡ **Bis zu 20% weniger Energieverbrauch** Saubere Wärmetauscher arbeiten effizienter.
- 🛡️ **Längere Lebensdauer Ihrer Anlage** Kein Verschleiß — keine teuren Reparaturen.
- 🌿 **Hygiene & angenehmer Komfort** Frische Luft und ruhiger, leiser Betrieb.

KOMPLETT-
REINIGUNG

ab nur

239 €

inkl. MwSt.

Außeneinheit
Wärmetauscher

→ **Jetzt Termin
sichern!**



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

+43 3182 2531 · +43 664 450 84 94

werschitzrauchfkm@aon.at

werschitz-rfkm.at

Grazer Straße 10a · 8410 Wildon

Bürozeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr

Mario Kart Deluxe Turnier 3.0 – Double Team



Das spannende Finale

Am 21. März 2026 veranstaltete der Verein FH-Familie Ollerhand Miteinand bereits zum dritten Mal das beliebte Mario Kart Turnier im Hengistzentrum Hengsberg. Unter dem Titel „Mario Kart Deluxe Turnier 3.0 – Double Team“ stand diesmal alles im Zeichen von Teamgeist, Spannung und gemeinsamer Freude am Spielen. Rund 250 Besucher*innen sowie Teilnehmer*innen machten das Event erneut zu einem großen Erfolg.

Erstmals wurde in selbstgewählten 2er-Teams gespielt. Jeweils sechs Teams beziehungsweise zwölf Personen traten gleichzeitig gegeneinander an – ganz

ohne Computergegner. Dieses neue Spielsystem sorgte für spannende Rennen, viel Teamarbeit und aufregende Finalduelle.

Auch abseits der Rennstrecke war für beste Stimmung gesorgt: Viele Gäste erschienen in kreativen Mario-Kart- und Nintendo-Kostümen, die Moderation begleitete unterhaltsam durch das Turnier und eine bunte Regenbogenluftballonschlange verlieh dem Hengistzentrum eine besondere Atmosphäre.

Neben fairen und spannenden Rennen standen vor allem der gemeinsame Spaß und das Miteinander im Mittel-

punkt. Zudem wurde auch heuer wieder ein sozialer Zweck unterstützt: Ein Teil der Einnahmen und Spenden wird für die Zuzahlung eines Defibrillators in der Gemeinde verwendet. Zusätzlich organisiert der Verein eine Sitzbank im Hengistpark als zukünftigen Ort der Begegnung.

Das Mario Kart Deluxe Turnier 3.0 war somit erneut ein gelungenes Fest voller Gemeinschaft, Kreativität und Begeisterung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucher*innen, Teilnehmer*innen sowie Helfer*innen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



ESV Hengsberg – Sommer

Viel los auf unserer Anlage, der DUO-Betrieb ist voll im Laufen – dieser wird im Sommer abgeschlossen und dann gleich wieder neu ausgelost.

Auch unsere beiden Mannschaften beim Sommercup waren freitags immer im Einsatz.

Für die eine Mannschaft blieb am Ende der Klassenerhalt.

Doch für unsere Topmannschaft in der Gruppe A, die den 2. Platz erreichten, gelang damit der Aufstieg in die Superliga.

Unsere Damenmannschaft hat den ESV Hengsberg am 17.05.2026 in Hohen-



In der Mitte Jubilar Franz Kleier

burg/Sankt Johann vertreten und konnte mit einer guten Leistung den 3. Platz und somit den Aufstieg in die Landesliga der Damen erreichen.

Diese fand am 31.05.2026 in Kindberg statt – dort reichte es nicht ganz für einen Stockerlplatz, aber unsere Damen konnten weitere Erfahrungen sammeln.



«« Wir gratulieren unseren Mitgliedern **Franz Kleier** zum 80er (Foto), **Johann Mayer** und **Willi Redolfi** jeweils zum 75er.

ELEKTRO
Franz Haar



- Elektrotechnik im Haushalt
- Verkauf von Elektrogeräten
- Elektro-Installationen für Betriebe
- Photovoltaik, Solarenergie
- Lichttechnik
- EDV-Verkabelungen

ELEKTRO Franz Haar
Komberg 36
8411 Hengsberg

+43 664 5340436
info@elektro-haar.at
www.elektro-haar.at

SENIOREN – vielfältiges Treiben

Eine bunte Reihe von verschiedenen Aktivitäten haben unsere Mitglieder wiederum erlebt: Um den Jahreswechsel wird das alte Jahr aus- und das Neue Jahr eingewandert. Weitere Wanderungen führten uns nach Maxlon, Otternitz und rund um den neuen Bahnhof Weststeiermark ins Gleinztal.

Die Eisschützen haben sich im Winter wöchentlich getroffen und unsere Kegler zweimal im Monat.

Die Radler starteten die Saison mit je einer Runde nach Vasoldsberg und ins Schwarzautal.

Die Josefi-Ausfahrt führte uns zur Theresianischen Militärakademie nach Wiener Neustadt bzw. zur Schokoladenfabrik Lindt und der Muttertagsausflug

nach Pöllauberg sowie zur Erlebniswelt Posch bei Feldbach.

Sehr gut besucht waren auch zwei Bu-

schenschankfahrten zum Felberjörgl nach Höch bzw. zum Schneiderannerl nach Sausal.



Die Teilnehmer der Josefi-Ausfahrt



Ihr Installateur

Macher & Tscherner

OG

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

www.macher-tscherner.at

www.ff-hengsberg.at

Freiwillige Feuerwehr Hengsberg



Diesen Artikel der aktuellen Ausgabe des Hengist widmen wir vor allem unserem „Nachwuchs“. Der freiwillige Dienst in der Feuerwehr Hengsberg wird derzeit von acht Jugendlichen engagiert ausgeübt – darunter fünf Jungfeuerwehrlasern und drei Jungfeuerwehrlasern. Dieser Mitgliederstand ist besonders erfreulich, da bei der Wehrversammlung am 6. Jänner 2026 gleich sieben Kamerad*innen aus der Jugend in den Aktivistand überstellt wurden und damit die Jugendfeuerwehr verlassen haben.

Diese „glorreichen Sieben“ werden zusätzlich von zwei Quereinsteigern verstärkt und bilden aktuell eine eigene Ausbildungsgruppe – die sogenannte „Hengist Fire Crew“. Gemeinsam mit weiteren jungen Mitgliedern aus den Vorjahren stellen sie außerdem wieder eine Wettkampfgruppe unserer Wehr. Nach jahrelanger Pause bei Bewerbungen ist dies eine besonders erfreuliche und belebende Entwicklung im Feuerwehr-

alltag. Für ihre erste Bewerbungssaison konnten die neun bereits beachtliche Erfolge erzielen – der erste Pokal hat bereits seinen Platz im Rüsthaus gefunden.

Während die Jüngeren derzeit für ihre ersten Abzeichen trainieren, bereiten sich die Älteren auf das Leistungsabzeichen beim Landesbewerb vor. Gut möglich, dass diese motivierte Gruppe bis zum Jahresende sogar den Ehrgeiz entwickelt, beim Kuppelcup im Ausland gegen die Altmannschaft anzutreten.

Mit Ende Mai wurden alle Teilnehmer*innen auch offiziell in die Einsatzgruppe aufgenommen, nachdem sie bereits an zahlreichen Übungen und Ausbildungen teilgenommen sowie ihre Uniformen und Schutzbekleidungen erhalten haben. Damit werden sie künftig auch bei Einsätzen aktiv mitwirken.

Den sieben Hauptakteuren wünschen wir weiterhin alles Gute, stets „Gut

Heil“ und vor allem die Ausdauer und Motivation, diesen engagierten Weg fortzusetzen. Die gesamte Mannschaft, der Zugskommandant sowie das Kommando sind jedenfalls sehr stolz auf diese verlässliche und aktive Gruppe.

Doch auch abseits der bereits genannten Aktivitäten war im beinahe abgeschlossenen ersten Halbjahr einiges los. Die Tätigkeits- und Einsatzstatistik ist bereits überdurchschnittlich hoch, die Anschaffungs-, Reparatur und Wartungskosten erreichen neue Höchstwerte. Die Vorbereitungen zum Ripperlgrillen am 29.8.26 und der Frühschoppen mit Hl. Messe am 30.8.2026 sind am Laufen.

Allen Mitgliedern, die halbrunde oder runde Geburtstage, Geburten, Hochzeiten oder andere freudige Ereignisse feiern durften, gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich. Allen Bürger*innen wünschen wir einen erholsamen und schönen Sommer.



Im Brandeinsatz



Die Wettkampfgruppe Hengsberg

www.ff-schoenberg.at

Freiwillige Feuerwehr Schönberg



> Ablegung BDLP 1. Stufe

Bereits im März dieses Jahres stellten sich drei Gruppen unserer Feuerwehr der Herausforderung, die Branddienstleistungsprüfung in Bronze abzulegen. Das Training dafür war anspruchsvoll und fand oft am Abend bei Finsternis statt. Unser Trainer und Organisator LM Daniel Simperl leistete Außergewöhnliches und schaffte in vielen Stunden seine Kameradinnen und Kameraden auf dieses Ereignis vorzubereiten. Danke an ihn für diesen beispielhaften Aufwand!

Annahme waren ein Holzstapelbrand oder ein Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr für ein Nebengebäude. Welches Szenario entschied das Los.

Die Wasserentnahmestelle war ein Hydrant. Es musste mit der TS-Tragkraftspritze eine Löschleitung mit Druckschläuchen samt Verteiler aufgebaut werden. Ziel war es innerhalb einer gewissen Zeitspanne (zwischen 120 und 200 Sekunden je nach Szenario), mit ordnungsgemäßer Abhandlung, Wasser mit entsprechendem Druck zum Löschen zu bringen.

Des Weiteren gab es allgemeine Feuerwehrfragen zu beantworten. Und sehr wichtig, das Wissen wo sich die Geräte für den Einsatz im Fahrzeug bzw. Anhänger befinden. Dazu entschied wieder das Los, welches Gerät lokalisiert werden musste.

Und es ist alles gut gegangen! Insgesamt drei Feuerwehrfrauen und

24 Feuerwehrmänner (samt Bürgermeister Manfred Rechberger) erlangten bravourös ihr Abzeichen und durften sich, unter den Augen von LFR Josef Krenn und ABI Gottfried Rosenzopf, der ausgezeichneten Leistung erfreuen. Bei der Schlusskundgebung gab es nach den Ansprachen der Ehrengäste ein Anerkennungsgeschenk an LM Daniel Simperl für seine Mühe.

Abschließend ging es zum wohlverdienten gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Bacherlwirt!

Weitere Informationen bezüglich Übungen, Einsätze und vieler anderer Tätigkeiten sind wie gewohnt auf unserer Homepage www.ff-schoenberg.at nachzulesen!



FFSCHÖNBERG



**FETZENMARKT
IM ASZ HENGSBURG**

FREITAG, 21. AUGUST 2026
VERKAUF 13:00 - 19:00 UHR

SAMSTAG, 22. AUGUST 2026
VERKAUF 07:00 - 13:00 UHR

PRÜFUNG FEUERLÖSCHER 09:00 - 11:00 UHR

**DONNERSTAG AB 09:00 UHR ABHOLUNG
IN KEHLSDORF, SCHÖNBERG & MATZELSDORF
SOWIE ABGABE AB 14:00 IM ASZ**

**KONTAKT:
HBI SIMPERL 0664/1777706**



www.ff-schoenberg.at



> Storch für „Feuerwehrynachwuchs“

Ein besonders freudiges Ereignis gab es im Mai zu feiern. Unsere Mitglieder Anita Sabrina Sunko und Gerald Riedl durften sich über Geburt ihrer Tochter Zoe erfreuen! Herzliche Gratulation und alles Gute für die weitere Zukunft!





Neues von der Landjugend

Alle Fotos: © Landjugend Hengsb.

> UNO- und Schnapsturnier

Im Februar organisierte unsere Landjugend ein internes UNO-Turnier beim Kirchenwirt Gasthof Bernhardt. Dabei konnten unsere Mitglieder den ein oder anderen Gutschein erspielen. Den ersten Platz holte sich Kilian Nemetschek, gefolgt von Juli Geder und Elias Masser. Allerdings veranstalteten wir nicht nur ein internes UNO-Turnier, sondern auch ein UNO- und Schnapsturnier gemeinsam mit der Landjugend Bezirk Leibnitz. Im Rahmen des Turniers sorgten wir für Speis und Trank.



Siegerplätze beim Spieleabend

> 4x4 Bezirksentscheid

Am 11. April machten sich zwei Gruppen unserer Landjugend auf den Weg zum 4x4 Turnier des Bezirks in der Kraierhalle Oberhaag. Von Wissen bis hin zu Geschicklichkeit mussten die Teilnehmer*innen ihr Können unter Beweis stellen. Schließlich durften wir mit einem 2. und einem 5. Platz nach Hause fahren.



Teamgeist beim Bezirksentscheid

> Osterfeuer

Am Karsamstag entfachten wir unser Osterfeuer bei lauwarmem Frühlingwetter. Wie jedes Jahr sammelten wir am Tag davor Holz, welches dankenswerterweise von zahlreichen Personen gespendet wurde. Anschließend wurde der Haufen wieder von uns über Nacht bewacht. Im Zuge dessen wollen wir uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern bedanken und vor allem auch bei der FF Hengsb., die für unsere Sicherheit gesorgt hat. Zu unserer Überraschung kam es sogar zu einem Löscheinsatz, da durch den starken Wind ein Baum neben der Wiese zu brennen begonnen hat.



Vor dem Entzünden des Osterfeuers



Teilnehmende Gruppe



Landjugend beim Osterfeuer



Das Osterfeuer in vollen Flammen

> Sporttag

Die Landjugend veranstaltete am 23. Mai wieder einen Sporttag am Hengsberger Sportplatz. Dabei wurde Fußball, Volleyball und viele andere Sportarten gespielt, was uns großen Spaß machte. Anschließend führen wir gemeinsam zum Gussendorfer Zeltfest und ließen den Abend ausklingen.

> Maibaumaufstellen

Am 3. Mai fand unser traditionelles Maibaumaufstellen statt und wir durften uns bei traumhaftem Wetter über zahlreichen Besuch freuen. Viele Besucher/innen versammelten sich auf dem Hengistplatz, um unseren diesjährigen Maibaum – gesponsert von Georg Gogg – in die Höhe zu stemmen. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight des Tages war die Verlosung des Maibaums – dabei hatte Herr Josef Janschitz das Glück auf seiner Seite und gewann den Maibaum. Insgesamt war es ein gelungenes Fest, das uns wieder einmal zeigte, wie schön das Beisammensein ist. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!



Der Maibaum in voller Pracht



Die Landjugend vor dem Maibaum



Unsere vielen Helfer*innen

> Seniorenkegeln

Am 16. Mai fand unser jährliches Kegeln mit den Senioren statt. Dieses Mal durften wir beim Gasthof Matzer in Lebring um den Sieg kegeln. Auch dieses Jahr mussten wir uns von den Senioren geschlagen geben.



Gemeinsam beim Seniorenkegeln

> Landjugendfest „Hengstln“

Auch unser Landjugendfest „Hengstln“ darf in diesem Jahr nicht fehlen. Dazu möchten wir Sie am 17. Juli um 18 Uhr auf den Hengistplatz einladen. Für ausreichend Unterhaltung wird das „Original Schmeisteinecho“ und anschließend „die Gasgeber“ sorgen. Natürlich wird es auch eine Disco mit „DJ Rollin“ geben. Die Eintrittsbänder sind sowohl bei allen Landjugendmitgliedern als auch in der Gemeinde erhältlich. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



Neues vom Musikverein

Alle Fotos: © Musikverein Hengsbereg

> Gemeinsam gedenken

Rund um den Josefitag wurde in der gesamten Steiermark des Heiligen Josef, dem Landespatron, gedacht. Der Musikverein Hengsbereg gestaltete aus diesem Anlass die Heilige Messe am darauffolgenden Sonntag musikalisch. Kurzfristig wurde die Messfeier auch zu einer Gedenkmesse für unseren kürzlich verstorbenen Musikkamera-

den Alfons Haar. Mit feierlichen Klängen und einem würdigen Rahmen konnten wir gemeinsam innehalten und seiner gedenken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Hengsbereger*innen, die so zahlreich an der Messe teilgenommen haben.

Gedenkfeier zum Josefitag



> Nachwuchs auf großer Bühne

Drei Jugendorchester, ein gemeinsames Ziel: die Freude an der Musik weiterzugeben. Die Jugendkapellen aus Hengsbereg, Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf und St. Marein bei Graz luden gemeinsam zu einem Konzertabend in den Grazer Steiermarkhof ein.

Unter der Leitung von Hanna Hofmann, Katharina Kornsteiner und Jakob Kern präsentierten die jungen Musiker*innen mit viel Engagement und Können ein beeindruckendes Konzertprogramm. Für unseren Nachwuchs war dieser

Abend nicht nur eine wertvolle Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln, sondern auch andere Jugendorchester kennenzulernen und musikalische Inspiration

mitzunehmen. Der begeisterte Applaus des Publikums zeigte eindrucksvoll, wie lebendig die Zukunft der Blasmusik ist.



Frühschoppen mit Klängen für Groß und Klein



Konzert des Jugendblasorchesters in Graz



Tag der Blasmusik in Komberg

> Ein Sonntag voller Tradition

Der Florianisonntag stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Brauchtum. Wie gewohnt umrahmten wir die Heilige Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren musikalisch, bevor es direkt zum Maibaumaufstellen der Landjugend Hengsberg weiterging.

Beim anschließenden Frühschoppen sorgten wir mit einem abwechslungsreichen Programm für Unterhaltung bis in die Nachmittagsstunden. Von beliebten Blasmusik-Klassikern bis hin zu modernen Pop- und Rockmelodien war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die feierliche Eröffnung des neuen Bankomaten in Hengsberg.



Der MV Hengsberg beim traditionellen Maibaumaufstellen

> Blasmusik vor der Haustür



Nach vielen Jahren Pause hieß es am 29. Mai endlich wieder: Tag der Blasmusik! Diesmal führte uns unsere musikalische Reise durch den Ortsteil Komberg. Ziel dieser besonderen Tradition ist es, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und die Blasmusik direkt zu den Hengsberger*innen zu bringen.

Bei strahlender Stimmung und sommerlichem Wetter wurden wir an vielen Stationen herzlich empfangen. Besonders gefreut hat uns, dass uns einige Komberger*innen den gesam-

ten Tag über begleitet und tatkräftig unterstützt haben.

> Ein Dankeschön

Ein großes Dankeschön gilt den Familien Rexeis, Ernst, Kiefer, Resnicek und Bäck für die großzügige Bewirtung sowie der Freiwilligen Feuerwehr Hengsberg für die Verkehrsregelung und den Shuttledienst. Solche Tage zeigen einmal mehr, was unsere Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt, Gastfreundschaft und die Freude an der Musik.



Foto: © Sonja Barthy

RA Mag. Birgit Kaiser

Sommer, Sonne, Planschbecken – wer haftet, wenn etwas passiert?

Information zur Verkehrssicherungspflicht

Mit den warmen Tagen beginnt auch wieder die Zeit der Pools, Planschbecken und Gartenteiche. Was für Familien eine willkommene Abkühlung ist, kann insbesondere für kleine Kinder rasch zur Gefahr werden. Gerade Wasserflächen üben auf Kinder eine besondere Anziehungskraft aus – auch dann, wenn sie sich auf einem fremden Grundstück befinden.

Rechtlich gilt: Wer auf seinem Grundstück eine Gefahrenquelle schafft oder bestehen lässt, muss grundsätzlich dafür sorgen, dass andere Personen dadurch nicht zu Schaden kommen. Man spricht dabei von der sogenannten Verkehrssicherungspflicht. Das betrifft nicht nur große Schwimmbekken, sondern je nach Situation auch Planschbecken, Gartenteiche oder andere Wasserflächen.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn ein Grundstück frei zugänglich ist oder sich in unmittelbarer Nähe Kinder aufhalten. In solchen Fällen kann es erforderlich sein, das Grundstück etwa durch Zaun, Mauer, Hecke oder ein versperrbares Gartentor abzusichern. Ist dies nicht möglich, sollte zumindest die Wasserfläche so gesichert oder abgedeckt werden, dass ein unbeabsichtigtes Hineinfallen möglichst ausgeschlossen ist. Auch das Entfernen einer Poolleiter kann sinnvoll sein, ersetzt aber nicht immer eine ausreichende Sicherung.

Zwar trifft Eltern und Aufsichtspersonen grundsätzlich die Pflicht, Kinder entsprechend zu beaufsichtigen. Dennoch kann sich ein Pool- oder Grundstückseigentümer im Schadensfall nicht immer allein darauf berufen, dass ein Kind das Grundstück nicht hätte betreten dürfen. Gerade bei kleinen Kindern ist zu berücksichtigen, dass sie Gefahren oft noch nicht richtig einschätzen können und in kinderreichen Wohngebieten mit kindlichem Fehlverhalten gerechnet werden muss.

Die wichtigste Empfehlung lautet daher: Wasserflächen sollten niemals ungesichert und unbeaufsichtigt bleiben. Wer rechtzeitig vorsorgt, schützt nicht nur Kinder, sondern auch sich selbst vor möglichen Haftungsfolgen. Für eine rechtliche Beratung oder Vertretung in Zivilrechtssachen oder anderen Rechtsgebieten vereinbaren Sie gerne einen Erstberatungstermin im Gemeindeamt - 15 Minuten kostenlos - oder in unserer Kanzlei unter 03182 23 43 bzw. über das Kontaktformular auf www.ihrrechteland.at.

Mag. Birgit Kaiser Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Sprechstelle: Hauptplatz 3/1,
8076 Vasoldsberg

Mobil: 0664 76 96 061 |

Kanzlei: 03182 23 43

Web: www.ihrrechteland.at

> USV Kötz Haus Hengsberg



Aktuelles aus dem Hengiststadion

> Rückblick Frühjahressaison 2026 – Oberliga Mitte | Wir sind VIZEMEISTER!

Nach einem großartigen Start unserer Mannschaft in die Frühjahressaison und mehr als zufriedenstellenden Ergebnissen konnten wir uns in der vorletzten Runde noch den Vizemeistertitel sichern. Nur wenige Punkte hinter Tabellenführer FC Großklein, den wir im Topspiel im Hengiststadion mit 3:1 besiegen konnten. Der Vizemeistertitel in der Oberliga bedeutet zugleich den größten sportlichen Erfolg in der Ver-

einsgeschichte des USV KÖTZ-HAUS Hengsberg und das in unserer ersten Saison in der Oberliga.

Unser Ziel für diese Saison war klar: ein stabiler Platz in der Oberliga mit einer Mannschaft, die sowohl Erfolge feiern als auch mit Niederlagen umgehen kann. Die Oberliga Mitte präsentiert sich als sehr ausgeglichene Liga auf hohem Niveau, in der jedes Spiel große Herausforderungen mit sich bringt. Umso mehr

freut es uns, dass wir uns bereits sehr gut etabliert haben und auch langfristig in dieser Liga bestehen möchten.

Für den Herbst wird es einige Veränderungen im Kader geben. Über diese möchten wir euch gerne im Laufe des Sommers näher informieren. Wer nicht bis zur nächsten Ausgabe warten möchte, bleibt über unsere Vereinsseiten auf Facebook und Instagram jederzeit topaktuell informiert

> Jugend im Hengiststadion

Der April hatte es nicht nur für unsere Kampfmannschaften in sich – auch unser Kantinen- und Küchenteam sowie der Vorstand hatten alle Hände voll zu tun. An nahezu jedem Wochenende durften wir zahlreiche Nachwuchsspiele und Turniere auf heimischem Rasen austragen.

Den Auftakt machte am 11. April ein U9-Turnier des Gebietes Süd. Insgesamt 12 Mannschaften zeigten ihr Können und präsentierten beeindruckende Entwicklungen. Auch unsere Spielgemeinschaft war mit zwei Teams vertreten und konnte sich dabei sehr stark präsentieren.

Eine Woche später waren bereits 16 Mannschaften der U8-Wertung bei uns zu Gast. Gespielt wurde im beliebten Funino-Modus, bei dem Tore schießen und Tore verhindern gleichermaßen im Mittelpunkt stehen. Durch Siege steigt man im sogenannten „Champions-League-Modus“ ein Feld auf, bei Niederlagen erfolgt der Abstieg auf ein anderes Spielfeld. Ziel dieser Spielform ist es, möglichst ausgeglichene Duelle zwischen Mannschaften ähnlicher Stärke zu ermöglichen. Besonders erfreulich war es zu sehen, wie sich unsere insgesamt drei Teams gegen starke Konkurrenz behaupten konnten.

Den Abschluss unserer Turnierreihe bildete schließlich ein großes U7-Turnier des Gebiet Süd mit insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften. Dafür musste nicht nur das gesamte Hauptfeld genutzt werden – zusätzlich wurden weitere Spielfelder am Trainingsplatz aufgebaut. Bei sommerlichen Temperaturen stellten sich auch drei Teams unserer Spielgemeinschaft dem Vergleich mit gleichaltrigen Mannschaften. Selbst unsere „Kleinsten“ erzielten zahlreiche Tore und durften sich über viele schöne Erfolgserlebnisse freuen.

Auch unsere U11- und U15-Mannschaften erleben Woche für Woche die Höhen und Tiefen des Fußballs – Siege und Niederlagen gehören dabei gleichermaßen dazu.

Besonders durchwachsen und teilweise unerwartet gestaltet sich die Frühjahressaison für unsere „Ältesten“ der U15. Bereits zwei Mannschaften wurden aus dem Bewerb zurückgezogen. Das bedeutet zwar mehr spielfreie Wochenenden, gleichzeitig aber auch intensive und herausfordernde Spiele gegen die wenigen verbleibenden Gegner. Umso mehr möchten wir unseren Spielern danken, dass sie weiterhin mit vollem

Einsatz dabei sind und um jedes Tor kämpfen.

Auch unsere U11 stellt sich Woche für Woche neuen Herausforderungen. Mit viel Begeisterung versuchen die Kinder, möglichst viele Tore zu erzielen und als Sieger vom Platz zu gehen. Im U11-Bewerb werden zwar noch keine offiziellen Ergebnisse gewertet, dennoch sind am Ende alle Gewinner – an Erfahrung, neuen Freundschaften, gemeinsamen Erlebnissen und vor allem an Teamgeist.

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainer*innen, die Woche für Woche mit großem Engagement Trainings vorbereiten, Spiele und Turniere organisieren, Mannschaften einteilen, coachen und vieles mehr leisten. Ihr Einsatz ist für unsere Nachwuchsarbeit von unschätzbarem Wert – danke für eure unverzichtbare Arbeit für unsere Jugend! Wir sind unglaublich stolz auf all unsere Spieler*innen von der U7 bis zur U15, die Woche für Woche mit Ehrgeiz, Einsatz und großem Teamgeist an den Trainingseinheiten teilnehmen und sich an den Wochenenden mit anderen Mannschaften messen. Danke, dass wir euch auf diesem Weg begleiten dürfen!

Unsere Jugendmannschaften bei den Heimturnieren im April



Unser beiden U7-Team beim Heimturnier

> Ganzjahresbetrieb für unsere Jugend

Unsere Nachwuchsarbeit kennt kaum eine Pause – das ganze Jahr über steht die sportliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. In den Wintermonaten dürfen wir mittlerweile an fünf Tagen pro Woche im Hengistzentrum trainieren und so optimale Bedingungen für unseren Nachwuchs schaffen. Auch im Sommer gibt es nur wenige trainingsfreie Zeiten. Die bewerbungsfreien Wochen nutzen wir intensiv, um bei schönem Wetter gemeinsam zu trainieren, Spaß am Fußball

zu haben und den Teamgeist weiter zu stärken. Für unsere jüngsten Fußballbegeisterten zwischen 5 und 7 Jahren bieten wir einmal pro Woche ein Minis-Training an. In einer abwechslungsreichen Stunde sammeln die Kinder erste Erfahrungen mit dem Fußball, lernen spielerisch den Umgang mit dem Ball und können sich gemeinsam mit anderen austoben. Bei Interesse oder Fragen freut sich Bianca Grimmschlager unter 0664/7999205 über eine Kontaktaufnahme.

> Terminvorschau

Nach dem erfolgreichen ersten **9-Meter-Turnier** im vergangenen Jahr geht es am **4. Juli 2026** in die nächste Runde. Die Anmeldung ist ab sofort bei Christian Großschädl unter 0660/4045080 möglich. Ein weiteres **Highlight** wartet mit dem **Hengistcup 2026**: Nach dem Turniersieg im Vorjahr wollen wir unseren Titel verteidigen und treffen

dabei auf unsere Nachbarmannschaften FC Preding und FC St. Nikolai. Anpfiff ist am 18.07.2026 ab 17:30 Uhr im Hengiststadion. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen sowie auf spannende Spiele und einen gemütlichen Fußballabend!

Sommercamp für Kinder von 5-15 Jahren: 31.08.-04.09.2026 im Hengiststadion. Anmel-

100% Herz
100% Leidenschaft
100% USV Kötz Haus Hengsberg



Unsere jüngsten Turnierteilnehmer – die U7



Unser U8-Team beim Heimturnier



Unser U9-Team mit Trainer Christian Großschädel

dung unter: Thomas Frieß 0660/6162632, Mail: jugendcamp@sansirro.at – wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche und sportliche Ferienwoche bei uns im Hengiststadion!

Der USV Kötz Haus Hengsberg wünscht einen erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im Hengiststadion!

Für Ihre Gesundheit vor Ort – Erfolgreiche Gesundheitsförderung in der Hengist-Region



Die Gesundheitsförderung in der Hengist-Region erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Durch die Initiative des Community Health Nursing wird der Bevölkerung ein vielfältiges Angebot rund um Gesundheit, Bewegung und Prävention geboten – und dieses wird mit großer Begeisterung angenommen.

Besonders erfreulich ist der große Zuspruch zu den regelmäßigen Gesundheitsförderungsstunden, die dienstags im Pfarrheim in Hengsberg stattfinden. Mit gezielten Übungen zu Kraft, Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht leisten diese Bewegungseinheiten einen wichtigen Beitrag zur Sturzprävention, zur Selbstständigkeit und zu einem aktiven Alltag.



Neben den Bewegungsangeboten umfasst das Angebot auch Fachvorträge, gemeinsame Treffen sowie Hausbesuche. Gerade die Hausbesuche bieten eine wichtige Unterstützung im Alltag und ermöglichen eine individuelle Beratung direkt vor Ort.

Auch die regelmäßigen „Zam’sitzen“ im Pfarrheim in Hengsberg bieten Raum für Austausch, Information und Gemeinschaft. Hier werden verschiedenste Gesundheitsthemen besprochen. Dabei fand unter anderem auch ein Hörvortrag von Neuroth statt. Fachvorträge werden regelmäßig von der Community Nurse organisiert. Gemeinsam mit KLAR!-Managerin Laura Merkač gestalteten die Community Nurses zudem einen Vortrag zum Thema „Klimawandel – Anpassung im Alltag“. Dabei wurden alltagsnahe Tipps vermittelt, wie insbesondere ältere Menschen ihre Gesundheit bei Hitze und Wetterveränderungen schützen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmer*innen, den Vortragenden sowie besonders den engagierten Ehren-

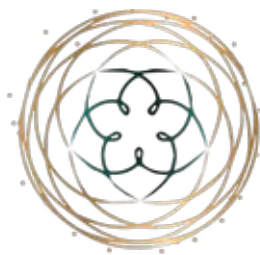
amtlichen, die jedes „Zam’sitzen“ mit viel Einsatz vorbereiten und für die Verpflegung sorgen. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre dieses besondere Gemeinschaftsgefühl nicht möglich.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Community (Health) Nurses der Hengist-Region unter der Telefonnummer 0664/187 40 60 (Mo.–Fr. von 8–12 Uhr). Die Community Health Nurses Margret und Iris-Kristin in der Kleinregion Hengist – für Ihre Gesundheit vor Ort

VORSCHAU

15.09.2026 um 9:00 Uhr
im Gemeindeamt Hengsberg und
14.10.2026 um 9:00 Uhr
im Gemeindeamt Lebring
Öffentlicher Vortrag mit Polizistin
Frau Sandra Ausweger



energie frequenz schwingung



Stefanie Haidinger B.A.
Bioresonanz & Holopathie

☎ 0664/4008320

✉ haidinger.stefanie@gmail.com

🌐 www.energie-frequenz-schwingung.at

📍 Flüssing 55



9 METER TURNIER 2026

SCHANKWERTUNG: € 100,00 Gutscheine

MIT TOLLER VERLÖSUNG IM ANSCHLUSS

USV Hengsberg

IM HENGISTSTADION

04.07.2026 | WARM-UP: 10.00 UHR | START: 11.00 UHR

Anmeldung: Christian Großschädl 0660/4045080 hau@klement-faustechnik.at

5 Schützen

gespielt wird barfuß

Nenngeld pro Team € 50,-

TOMBERGER Land- und Baumaschinenregeneratur www.tomberger.at

GRUPP GETRÄNKE www.grupp.at

BUCHSENMEISTER KESSELREINIGUNG UND ANSTRICH www.buchsenmeister.at

KFZ-WINDISCH.at

Eintritt: Freiwillige Spende für die Jugend ZVR: 473854683

HENGISTCUP

18.07.2026

IM HENGISTSTADION

AB 17:30 UHR

FUSSBALLCLUB NIKOLAI

USV Hengsberg

FC ERHART PREDING

17:30 Uhr USV Hengsberg - FC St. Nikolai i.S.

18:30 Uhr FC Preding - FC St. Nikolai i.S.

19:30 Uhr USV Hengsberg - FC Preding

fks

N-HOPE

BF

Klement HAUSTECHNIK

COOL & FRESH TIEFKÜHLLOGISTIK & TIEFKÜHLLAGER

ADMIRAL

VERANSTALTUNGEN

JULI

- 01. Sommerfest Kinderkrippe
- 03. Schulschlussfest Volksschule
- 04. 9-Meter-Turnier, USV Kötz Haus Hengsberg
- 17. Hengstl'n am Hengistplatz, Landjugend Hengsberg
- 18. Hengstcup, USV Kötz Haus Hengsberg

AUGUST

- 09. Pfarrfest zum Hl. Laurentius, Musikverein Hengsberg
- 21. - 22. Fetzenmarkt der FF Schönberg im Altstoffsammelzentrum
- 29. Ripperlgrillen beim Rüsthaus Hengsberg, FF Hengsberg
- 30. Frühschoppen und Hl. Messe beim Rüsthaus Hengsberg, FF Hengsberg
- 31. Sommercamp, USV Kötz Haus Hengsberg

SEPTEMBER

- 01. - 04. Sommercamp, USV Kötz Haus Hengsberg
- 15. Öffentlicher Vortrag mit Polizistin Frau Sandra Ausweger, Gemeindeamt Hengsberg, Community Nurse

OKTOBER

- Jeden Sonntag Kastanien & Sturm beim Kirchenwirt Gasthof Bernhardt
- 04. Erntedank
- 10. Kastanien und Sturm, FF Schönberg
- 18. Kastanien und Sturm beim Bürgermeister
- 26. Hengsberger Wandertag am Nationalfeiertag
- 27. - 29. Herbstcamp, USV Kötz Haus Hengsberg

NOVEMBER

- 07. Martinsfest Volksschule, Maturaball HLA Eggenberg im Hengistzentrum
- 08. Totengedenken, ÖKB
- 11. Laternenfest Kinderkrippe
- 12. Laternenfest Kindergarten
- 28. Weihnachtskonzert Musikverein Hengsberg
- 29. Weihnachtsmarkt im Gemeindeamt

DEZEMBER

- 05. Nikolausaktion FF Schönberg und Landjugend
- 05. Adventfeier u. Mitgliederversammlung, Seniorenbund
- 05.-06. Weihnachtszauber, USV Kötz Haus Hengsberg
- 06. Nikolaus am Dorfplatz, STVP
- 22. Weihnachten a.d. Mittelschule Lebring-St. Margarethen
- 23. Friedenslicht, ESV Hengsberg, FF Hengsberg, FF Schönberg

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen:
 gemeinde@hengsberg.at - www.hengsberg.at,
 Tel.-Nr. 03185/2203 und in der Gemeinde-App

WIR GRATULIEREN HERZLICHST

Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag und Hochzeitstag!
 Unsere Jubilare des 1. Halbjahres trafen sich zu einem gemeinsamen Essen.



V.l.n.r. Bgm. Manfred Rechberger, GK Günther Ninaus, Altbgm. Johann Mayer, Vbgm. Andreas Bandion, Eveline Onzek, Adelheid Scherübl, Josef Strohmeier, Franz Pichler, Franz Kleier, Anna Pichler, Peter Wiedner, Gertraud Knotz, Erich Hofer, Erika Sackl, Leonhard Zölly, Erich Sackl, Josef Janschütz, Albert Payer, Altbgm. Robert Baumann, Johann Pichler.



Verena Suppan aus Schrötten

hat ihre Umschulung zur Floristin abgeschlossen und mit gutem Erfolg die Lehrabschlussprüfung gemeistert. Sie arbeitet derzeit am Blumenhof Gartler in Kalsdorf.



Tatjana Schwinzerl, BEd Med aus Kehlsdorf

hat an der PH Steiermark ihr Masterstudium Medieninformatik und Digitale Medienbildung mit Auszeichnung abgeschlossen und unterrichtet am Europagymnasium Leoben.



Paul Klement

Eltern: Jacqueline Sackl und Marco Klement, Leitersdorf

EINLADUNG ZUM HENGSDERGER STRABENTURNIER

ZIELEN. TREFFEN. GEWINNEN!

11. JULI 2026 (SAMSTAG)
 (bei Schlechtwetter am 12. Juli 2026)

STARTNUMMERAUSGABE
9:00 UHR
 TURNIERSTART
9:30 UHR

BAHNBEGLEITSTRASSE
 in Schrötten - Bereich Familie Suppan

WENNIGELD
 € 80,- pro Mannschaft (inkl. 4 Essen im Wirt v. 15,00 Euro)

SIEGEREHHRUNG
 nach Turnierende im Vereinshaus des ESV Hengsberg

PREISE
 Auf jede Mannschaft warten schöne Warenpreise.

ANMELDUNG
 Wolfgang Kribl
 Tel. 0664/7031572
 E-Mail: wolfgang.koebli@rbgleinstaetten.at

SEID DABEI!

WIR FREUEN UNS AUF EIN SPANNENDES TURNIER UND EINE GEMÜTLICHE ZEIT MIT EUCH!

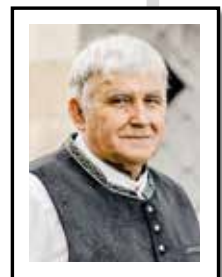
Teilnahme auf eigene Gefahr. Der ESV Hengsberg übernimmt keine Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden

WIR TRAUERN



Alfons Haar aus Hengsberg

Die Gemeinde Hengsberg trauert um Herrn **Alfons Haar**, geb. 1959, der von 1. August 1992 bis 31. August 2019 als Gemeindearbeiter, Schulwart und Klärwärter tätig war. Herr Alfons Haar hat durch seine Arbeit, seine Persönlichkeit und seinen Humor prägend für Hengsberg gewirkt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



Willibald Sackl aus Leitersdorf

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeinde Hengsberg, 8411 Hengsberg 4, Tel.: 03185/2203;
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Rechberger. **E-Mail:** gemeinde@hengsberg.at, **Homepage:** www.hengsberg.at. **Redaktionsteam:** GR Siegfried Resnicek, GR Bernd Nebel, GR Daniela Schwarzbauer, GR Norbert Oswald, GR Kerstin Oswald; **Druck:** Koralpendruckerei, 8530 Deutschlandsberg. Die Berichte von Vereinen und Institutionen sind in deren eigener Verantwortung gestaltet und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. 12. 2026**

Deine Raiffeisen Kreditkarte

Raiffeisenbank
Preding



Mehr Freiheit. Mehr Sicherheit.

Weltweit und online bezahlen und dabei bestens abgesichert sein: Unsere Kreditkarte inkludiert umfangreiche **Reiseversicherungen** für Gepäck, Behandlungskosten, Unfall, Haftpflicht, **Storno** und vieles mehr.



DEINE ZUSÄTZLICHEN VORTEILE:



Airport-Lounge-Zutritt
mit Priority Pass



Partnerkarte zum halben Preis



Freie PIN-Wahl

Jetzt in deiner Raiffeisenbank beraten lassen !

HERZLICH
WILLKOMMEN IM

SUMSI
CLUB



Herzlichen Dank für euren
großartigen Besuch bei unserem
vergangenen Sumsi Spartag!

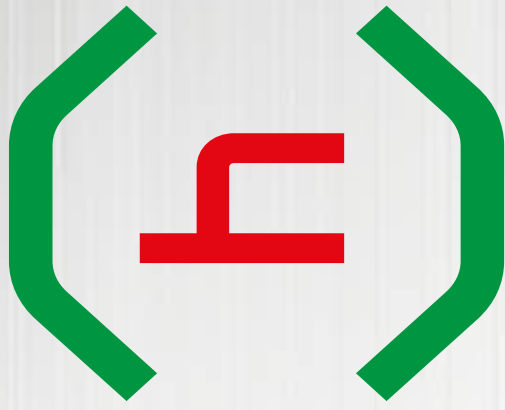
Sumsi Karte
mit Vorteilen bei vielen Partnerbetrieben

Sumsi Sparen

Sumsi Events

Sumsi Gewinnspiele

Viele Vorteile
mit der
**Sumsi
Karte**



KSK

Baumarkt^{GmbH}

markt | gartencenter | baustoffe
transporte | baugeräteverleih

www.ksk-baumarkt.at

Gewerbepark Ost 4 | 8504 Preding | Tel.: 03185 / 30003 - 0

